Sulzbacher Anzeiger

KW 45 · 6.11.2026

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN
Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Von der Duftkerze bis zur Blumentopf-Jeans



Auch in diesem Jahr war der Kreativmarkt im Bürgerzentrum Frankfurter Hof wieder gut besucht. Nach dem Einkauf stärkten sich viele am Verpflegungsstand des Landfrauenvereins auf der Bühne. Foto: Heßler-Wagner

Sulzbach (jhw) – Wunderbares Herbstwetter, strahlender Sonnenschein und ein riesiges Angebot zogen am vergangenen Sonntag viele Sulzbacherinnen und Sulzbacher zum alljährlichen Kreativmarkt im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof". Auf zwei Etagen verteilten sich über 20 Stände, deren vielfältiges Angebot die ganze Bandbreite handwerklicher Kreativität zeigte.

Zu entdecken gab es neben zeitlosen Herbstklassikern wie Wollsocken und -mützen auch eine Vielzahl an Dekoartikeln für Haus und Garten: Neben gerahmten und selbst bemalten Fließen stand handbemaltes Porzellan zum Verkauf bereit. Neben hauchzart mit Blümchen- und Sternenmustern versehenen Tässchen und Schüsseln wurden Ton-Schüsseln und Untersetzer angeboten, neben Kunstwerken auf Leinwand gab es handgefertigte Duftkerzen in Sternform, Wandhänger aus Silber- und Golddraht und geflochtene Korbwaren. Ein besonderes Highlight war ein Stillleben in einer ehemaligen Weinkiste – da bekommt der Begriff Recycling eine ganz neue Bedeutung. Ebenfalls als Recycling lässt sich ein absolutes Kuriosum bezeichnen: Eine durch den Einsatz von Industrieharz versteifte Jeanshose wurde zu einem eleganten Blumentopf umfunktioniert.

Rundum gelungene Veranstaltung

Auch Schmuckliebhaber kamen auf ihre Kosten: filigrane Ketten und Ringe mit unterschiedlichem Steinbesatz gehörten ebenso zum Sortiment wie Ohrringe in unterschiedlicher Form und aus verschiedenen Materialien. Die Bücherei beteiligte sich ebenfalls und bot im Rahmen eines Bücherflohmarktes Raum zum Stöbern und Schmökern. Die Mischung aus individuellen Geschenkideen, kreativem Kunsthandwerk und gemütlicher Atmosphäre lockte zahlreiche Gäste an und machte den Kreativmarkt zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Der Markt hat sich mittlerweile auch über die Ortsgrenzen hinweg in der gesellschaftlichen Wahrnehmung etabliert: Mitorganisator Alfred Schrodt schätzte die Besucherzahlen im Laufe des Tages auf mindestens 700 bis 800 Personen. Zahlen die auch die hoffnungsvollsten Schätzungen im Vorfeld übertroffen haben.

Neben dem Stöbern und Einkaufen kam auch die Verpflegung nicht zu kurz. Die Landfrauen kümmerten sich um das kulinarische Angebot und servierten Kuchen, Torten, Laugenbrezeln sowie als Klassiker Frankfurter Würstchen mit Senf. An einigen Ständen gab es Gläser mit Honig oder Marmelade, raffinierte Schokoladensorten und andere herbstliche Leckereien.

Auch von der Möglichkeit Kuchenstücke einzupacken und mit nach Hause zu nehmen, wurde reger Gebrauch gemacht: Manch einer brachte den leeren Pizzakarton zur Aufbewahrung gleich mit zur Veranstaltung.

Colon-Hydro-Therapie
die sanfte Darmsanierung und Darmreinigung
Birgit Christine Kainka · Heilpraktikerin
Zertifizierte Fachberaterin für Darmgesundheit
– geprüfte Ozontherapeutin –
– Hormonberaterin –
– Mikronährstoffcoach –
Pestalozzistr. 3 · 65779 Kelkheim
T 06195 9615951
www.BKGesundheitspraxis.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Danziger Straße 48, 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

Traditionelle Martinsfeier

Sulzbach (sa) – Am Sonntag, 8. November, veranstaltet die katholische Gemeinde das traditionelle Martinsspiel. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Platz an der Linde. Die Aufführung zeigt wie gewohnt die Szene mit dem Reiter auf dem Pferd und dem Bettler. Nach dem Martinsspiel führt ein Laternenumzug zur katholischen Kirche in der Eschborner Straße, wo ein Martinsfeuer angezündet und die Martinsweck verteilt werden.

Reparatur Café öffnet wieder

Sulzbach (sa) – Am Samstag, 14. November, öffnet das Reparatur Café Sulzbach im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage „Im Brühl 34". Ehrenamtliche stehen dort von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr bereit, um Besucherinnen und Besuchern bei Reparaturwünschen zu helfen. Die Hilfe ist kostenlos. Spenden sind willkommen. Wer möchte, kann seinen Reparaturwunsch bis Donnerstag, 12. November, telefonisch unter der Nummer 06196-8834616 oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de anmelden. Es sind aber auch spontane Besuche möglich. Während der Wartezeit gibt es Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter reparatur-cafe.ehrenamt-sulzbach.de im Internet.

Zahlreiche Freiwillige pflanzten 3.000 neue Bäume in den Sulzbacher Gemeinde-Wald

Sulzbach/Bad Soden (sa) – Rund 80 Freiwillige pflanzten am Samstag im Sulzbacher Waldstück „Vautey" 3.000 neue Bäume. Die Aktion ist Teil der Initiative „Waldzukunft Taunus", die von der Taunus Sparkasse finanziert wird. Das etwa zehn Hektar große Areal befindet sich im Altenhainer Tal und gehört der Gemeinde Sulzbach. Früher standen dort Fichten, die inzwischen abgestorben oder vom Borkenkäfer befallen sind. Unter Anleitung eines Teams des Vereins „Bergwaldprojekt" setzten die Helferinnen und Helfer Esskastanien im sonnigen Bereich und Flatterulmen im Schatten.

Zur Pflanzaktion kamen auch die Landräte Michael Cyriax (Main-Taunus-Kreises) und Ulrich Krebs (Hochtaunuskreis). Beide unterstützen das Projekt als Schirmherren. Michael Cyriax betonte zum Auftakt: „Meine Hochachtung, sie sorgen mit ihrer Hände Arbeit für eine bessere Zukunft unserer Natur. So können wir unseren Taunus wieder zum Strahlen bringen." Auch Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek hob das Engagement der Freiwilligen hervor und erklärte, dass das Areal zwar mitten in Bad Soden liege, aber zu Sulzbach gehöre. Sulzbach verfügt insgesamt über rund 160 Hektar Wald. Ein Teil wie der Eichwald liegt im Ort, der Markwald bei Schneidhain auf Königsteiner Gemarkung und eben das Waldstück „Vautey" im Altenhainer Tal sind weitere Flächen im Besitz der Gemeinde.

Für die nächste Zeit bleibt die neue Fläche eingezäunt, um die jungen Bäumchen vor Wildverbiss zu schützen. Der Verein Bergwaldprojekt stellte Setzlinge, Ausrüstung und Verpflegung bereit. Ohne die Förderung der Taunus Sparkasse, wäre der Einsatz am Samstag aber nicht möglich gewesen. Deren Vorstandsvorsitzender Oliver Klink erklärte: „Ziel der Aktion ist, geschädigte Flächen in den Wäldern mit heimischen Setzlingen wieder zu bewalden, um einen Mischwald zu begründen." Die derzeitige Kooperation zwischen Taunus Sparkasse, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis und dem Bergwaldprojekt e.V. ist auf zehn Jahre angelegt.



Zahlreiche Freiwillige beteiligten sich an der Pflanzaktion im Altenhainer Tal. Mit dabei waren auch Taunus-Sparkassen-Vorstand Oliver Klink (6.v.r.), Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek (5.v.r.), Peter Naumann vom Verein Bergwaldprojekt (4.v.r.), Försterin Carolin Scheller (3.v.r.) und Landrat Michael Cyriax (2.v.r.). Foto: privat

Försterin Carolin Scheller verwies darauf, dass die Pflanzmaßnahme notwendig sei, weil die natürliche Verjüngung auf diesen Flächen nicht ausreiche und Brombeeren den Nachwuchs behinderten.

Der Verein Bergwaldprojekt organisiert zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forstamts Königstein regelmäßig solche Einsatzwochen. Neben der Aufforstung spielt dabei die Umweltbildung eine große Rolle. „Die Teilnehmenden lernen bei der gemeinsamen Arbeit nicht nur die enorme Bedeutung von Wäldern für Boden, Wasser, Klima und Biodiversität kennen, sondern entwickeln auch wertschätzende Beziehungen zur Natur", sagte Peter Naumann, Vorstand Wald- und Umweltpolitik beim Bergwaldprojekt e.V. Diese Erfahrungen stärkten die Motivation für umweltbewusstes Handeln. Bundesweit engagiert sich der Verein seit mehr als 35 Jahren im Wald-, Moor- und Offenlandschutz und bringt allein im Jahr 2026 in mehr als 170 Projektwochen über 5.000 Freiwillige in die Natur. Ziel ist es, die Funktionen der Ökosysteme zu stabilisieren und die Bedeutung der natürlichen Lebensgrundlagen im Bewusstsein zu halten.

„Mehr als eine Frage der Finanzierung“



Diskutieren über das wichtige Thema Pflege: Pfarrerin Clarissa Graz, Prof. Dr. Giovanni Maio, Ute Stettner und Werner Schliericke (v.li.) Foto: Hechler

Schwalbach (bs) – Die Verantwortung der Gesellschaft im Sozialraum vor und während der Pflege war das Thema einer Podiumsdiskussion, zu der Evangelische und Katholische Kirche am 27. Oktober in das Bürgerhaus Schwalbach eingeladen hatten.

Auf dem Podium zu Gast waren: Prof. Dr. Giovanni Maio, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Freiburg; Pfarrerin Clarissa Graz, Theologische Vorständin des Evangelischen Vereins für Innere Mission in Frankfurt sowie Ute Stettner, Abteilungsleitung für Pflege und Öffentliche Gesundheit, Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege. Die Moderation übernahm Werner Schliericke, Rundfunk-Moderator und Redakteur. Für einen spritzigen Einstieg ins Thema sorgte die bekannte Poetry Slammerin, Krankenpflegerin und Medizinstudentin Leah Weigand.

Die Diskussionsrunde machte deutlich, dass Pflege weit mehr ist als eine Frage der Finanzierung. Prof. Dr. Giovanni Maio betonte, dass alle Beteiligten in den Blick genommen werden müssten, auch die Pflegenden selbst. Zudem plädierte er für einen veränderten Blick auf ältere Menschen: Sie seien keineswegs überflüssig, sondern weiterhin wichtige und relevante Mitglieder der Gesellschaft und sollten als solche sichtbar bleiben. Ute Stettner stellte die Frage in den Mittelpunkt, wie das gesellschaftliche Zusammenleben in Zukunft gestaltet werden soll und welche Verantwortung Menschen füreinander im Sozialraum übernehmen können. Sie verwies auf die Förderung entsprechender Sozialraum-Projekte durch das Land Hessen. Prävention sei ebenso ein wichtiger Ansatz, um insbesondere Menschen ab 60 Jahren frühzeitig für das Thema Pflege zu sensibilisieren. Clarissa Graz betonte die Bedeutung von menschlicher Begegnung in der Pflege und wies auf die Haltung der Inneren Mission hin, Einrichtungen zu den Quartieren hin zu öffnen und Begegnungsräume zu schaffen. Als Träger einer Pflegeschule hob sie zugleich hervor, wie wichtig es sei, die Begeisterung junger Pflegekräfte für ihren Beruf zu erhalten. Einen eindrucksvollen Einblick in den Pflegealltag gab Leah Weigand. Sie erinnerte daran, dass Pflegekräfte Menschen in den wichtigsten und emotionalsten Momenten ihres Lebens begleiten. Gleichzeitig seien sie häufig mit Zeitdruck und Personalmangel konfrontiert. Das Image des Berufs sei in der Gesellschaft oft wenig attraktiv und löse eher Mitleid als Anerkennung aus.

Gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Insgesamt wurde deutlich, dass Pflege als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden werden muss. Neben strukturellen und finanziellen Fragen braucht es mehr Wertschätzung für Pflegebedürftige und Pflegekräfte, stärkere soziale Netzwerke im Quartier sowie eine Kultur des Miteinanders und der Verantwortung füreinander. Veranstalter der Podiumsdiskussion waren das Evangelische Dekanat Kronberg, die Katholische Erwachsenenbildung Main-Taunus, die Katholische Region Taunus, die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus sowie der Caritasverband Taunus.

Trauerfeier am Haus der toten Kinder

Main-Taunus-Kreis (bs) – Am Mittwoch, 11. November, findet um 9.30 Uhr auf dem Bad Sodener Friedhof an der Falkenstraße eine Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung für früh in der Schwangerschaft verstorbene Kinder statt.

In Deutschland müssen Kinder, die vor der 24. Schwangerschaftswoche oder mit einem Gewicht von unter 500 Gramm versterben, nicht bestattet werden. Mit der gemeinschaftlichen Beisetzung in der Urnengrabstätte der varisano Kliniken des Main-Taunus-Kreises erhalten betroffene Eltern und Familien dennoch einen würdevollen Ort des Erinnerns und Abschiednehmens. Gerade wenn ein Kind sehr früh in der Schwangerschaft verstirbt, bleibt die Trauer oft unsichtbar. Die gemeinsame Trauerfeier soll Raum für Anteilnahme, Trost und Erinnerung geben.

Zur Teilnahme eingeladen sind betroffene Eltern, Angehörige und Freunde unabhängig von ihrer Religion. Die Feier wird von der Krankenhausseelsorge gestaltet.

Die Grabstätte „Haus der toten Kinder“ besteht auf Initiative des varisano Krankenhauses Bad Soden seit über zwei Jahrzehnten. Zweimal jährlich werden dort früh in der Schwangerschaft verstorbene Kinder gemeinschaftlich beigesetzt – unabhängig von der Religionszugehörigkeit der Eltern.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 6. November
19:00 Maria Geburt (AH) Messe

Samstag, 7. November
18:00 Maria Geburt (AH) Messe

Sonntag, 8. November
09:30 Rosenkranzkönigin (SU) Messe
11:00 St. Katharina (BS) Messe
11:00 Maria Hilf (NH) Messe

Mittwoch, 11. November
09:15 Rosenkranzkönigin (SU) Messe

Veranstaltungen in Sulzbach:

Sonntag, 8. November
17:00 Martinsspiel am Platz an der Linde, anschließend Laternenumzug

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500
Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro
Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten:
Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;
Martina Schönthaler: Tel. 06196-20487-22,
m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach
Eschborner Straße 2a
Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski, Tel. 06196-2048727,
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,
Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel. 06196-2048760,
sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

Bethel
Ihre Spende
hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de
6102

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Sonntag, 8. November
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Wim Boiten

Donnerstag, 12. November
18.30 Uhr: Bibel-Gesprächskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 15. November
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Axel Elsenbast

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Gemeindesekretärin Claudia Springer
Platz an der Linde 5,65843 Sulzbach
Tel.06196-500710
Kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de
www.evangelisch-im-vortaunus.ekhn.de
Öffnungszeiten:
Mo.10-12 Uhr und Do.14-16 Uhr
In dringenden Fällen
Pfarrer Axel Elsenbast Tel.06196-500712
Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer
Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173-3237006

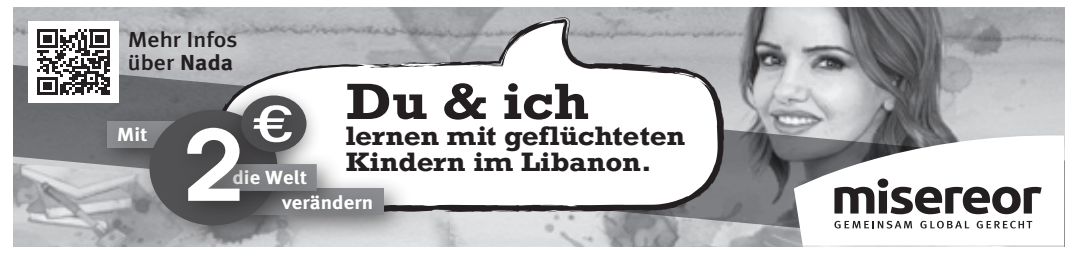
Saalvermietung: Sandra Schiwy,
Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715, kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller, Tel. 06196-9996383, evoeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts., Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de



Pietät Zachow
Tag und Nachtruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietaet-zachow.de
BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft
Erd,-Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge
Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

IMPRESSUM

Sulzbacher Anzeiger

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso, Tel. 06174 9385-66, caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Mathias Schlosser, Tel. 06196 848080, redaktion-sua@hochtaunus.de

Auflage: 5.200 verteilte Exemplare

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SULZBACHER SPITZEN

Gelegenheit macht Diebe

von Mathias Schlosser



In Sulzbach ist die Welt noch in Ordnung. Da wurde diese Woche nur eine Gruppe junger Leute im MTZ mit Pfefferspray attackiert. Die Gangster im Internet ziehen dagegen gerade ganz andere Seiten auf: Beim wohl größten Bankraub aller Zeiten verschwanden bei einer Krypto-Börse sechs Milliarden Dollar und zwischen Stockholm und Wuppertal hackte jemand die Kühltruhen in Supermärkten – auch wenn sich die Fragen stellen, was man sich von dem vielen Geld in Nord-Korea eigentlich kaufen kann und welche Motivation ein Verbrecher hat, Fischstäbchen und Tiefkühl-Erdbeeren auftauen zu lassen.

Cyber-Crime ist dieser Tage in aller Munde, doch wirklich Angst davor haben nur wenige. Denn die Hacker sitzen ja bekanntlich irgendwo in Pjöngjang oder Minsk. Was die meisten aber vergessen: Von dort bis zum heimischen WLAN-Router ist es nicht weit. Wir alle sind schon auf dubiosen Web-Seiten herumgesurft oder haben versehentlich fragwürdige E-Mail-Anhänge geöffnet. Und wann nochmal haben wir das Passwort für das Online-Banking das letzte Mal von 0000 auf 1234 geändert? Für Internet-Kriminelle ist so etwas das Gleiche wie gekippte Kellerfenster für Wohnungseinbrecher. Sie gehen durch den Port hinein, schauen sich um und stehlen, was sie finden. Oder sie kapern gleich den ganzen Rechner und begehen ihre Straftaten von dort aus. Die Nutzer merken es erst, wenn irgendwann die Polizei vor der Tür steht.

Am Ende ist es auch in der glitzernden Welt und hochtechnisierten Welt des Internets immer noch so wie schon in der Antike oder im Mittelalter: Gelegenheit macht Diebe.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sua@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Körperverletzung mit Pfefferspray

Sulzbach (sa) – Im Main-Taunus-Zentrum ist am Sonntag gegen 20.30 Uhr eine vierköpfige Gruppe Opfer eines Angriffs geworden. Nach Angaben der Polizei liefen die Geschädigten vom Kinopolis aus in Richtung Parkhaus, als drei Täter von hinten heranrannten. Einer der Angreifer feuerte mit einer Pfefferpistole, ein weiterer sprühte einem Mitglied der Gruppe Pfefferspray ins Gesicht. Die betroffene Person wurde dadurch verletzt. Im Anschluss lief die Tätergruppe zurück in Richtung Kino. Die Polizei bittet Personen, die die Tat oder die Täter beobachtet haben, sich bei der Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 zu melden.

Forellen-Nachfrage so groß wie noch nie

Sulzbach (sa) – Von einem Teich in Sulzbach, an dem sie ihrem Hobby frönen können, träumen die rund 20 Mitglieder des Angelvereins 2000 Sulzbach nur. Viele Bemühungen, in Sulzbach ein Angelrevier einzurichten, sind gescheitert. Aber die Petri-Jünger machen das Beste daraus. Sie angeln auswärts und sind in der Sulzbacher Ortsgemeinschaft und im Vereinsleben sehr aktiv. Seit vielen Jahren starten sie zweimal im Jahr eine Räucher-Aktion. Interessenten können geräucherte Forellen bestellen und an einer festgelegten Stelle zu einem festgelegten Zeitpunkt abholen.

Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit. „Die Nachfrage war so groß wie nie zuvor. Wir hatten Bestellungen für 220 geräucherte Forellen“, freute sich der Vereinsvorsitzende Sascha Kahlig.

Der ist glücklich, dass in vielen Sulzbacher Haushalten frisch geräucherte Forellen auf den Tisch kamen und begeistert verspeist wurden, erzählt aber auch, dass das mit Arbeit verbunden ist. Früher wurden die Bestellungen in Sulzbacher Geschäften oder Gaststätten abgegeben, aber dank moderner Technik geht das heute alles digital, denn – so Sascha Kahlig – “wir haben einen großen Mail-Verteiler“. Die Forellen werden nicht selbst geangelt, sondern im Forellen-Gut Herzberger in Oberstedten geordert. „Die müssen ja auch alle in der gleichen Größe sein“, sagt Sacha Kahlig.

Die Forellen werden ins Haus der Vereine „Am Gänssteg“ geliefert. Dort beginnt die Arbeit der ehrenamtlichen Crew des Angelsportvereins. Die Fische werden über Nacht in eine Salzlage eingelegt, dann getrocknet und in dem Räucherofen zweieinhalb bis drei Stunden geräuchert. Gleich darauf können sie abgeholt werden für einen Preis von 10,50 Euro pro Stück.

Die Modernisierung ist auch nach einem Generationswechsel im Vorstand des Angelsportvereins vorangegangen. Die Älteren sind nach wie vor mit Begeisterung und Ratschlägen dabei, lassen die jüngere Generation aber schalten und walten. Zum 25-jährigen Bestehen des Vereins wurde im vergangenen Jahr wieder einmal das traditionelle Fischerfest im Heinrich-Kleber-Park gefeiert. Mit Musik, Speisen und Getränken, darunter natürlich auch geräucherten Forellen. Weil die Besucherzahl zuletzt aber etwas rückläufig war, gehen die Angler andere Wege. Sie beteiligen sich in diesem Jahr zum zweiten Mal am Weihnachtsmarkt mit einem Stand und präsentieren sich am Samstag, 12. Dezember, ebenfalls zum zweiten Mal gemeinsam mit der Kindertagesstätte „Zuckerrübe“ beim Adventsschoppen.

Am Weihnachtsmarkt werden sie frittierten Kibbeling, Fischbrötchen und Maronen anbieten. Forellen gibt es nicht, weil die von der Angelsportgemeinschaft – dem vor vier Jahren gegründeten zweiten Sulzbacher Angelsportverein – angeboten werden. „Wir verstehen uns gut und sprechen uns bei solchen Dingen ab“, sagt Sascha Kahlig, dessen Motto lautet: „Ein Verein lebt mit dem Leben in der Gemeinschaft. Deshalb wollen wir uns bei den Veranstaltungen des Vereinsrings engagieren.“

Aber das Angeln steht natürlich nach wie vor im Mittelpunkt. Ziele sind für die Mitglieder des Angelsportvereins 2000 Gewässer die Teichanlage im Finkenbachtal im Odenwald und am Birkensee in Taunusstein. Besonders aber im Dosbachtal bei Gerolstein. Dort wird meist im September ein gemeinsames Wochenende verbracht.



Sascha Kahlig und das Team vom Angelverein 2000 Sulzbach räucherten am vergangenen Wochenende mehr als 200 Forellen, die anschließend in ganz Sulzbach verspeist wurden. Foto: privat



Auslagestellen

Sulzbacher Anzeiger

Rathaus-Empfang – Hauptstraße 11
Kiosk Lemke – Hauptstraße 101
Bäckerei Waldschmitt – Hauptstraße 62
Bäckerei Reichert – Prof.-Much-Straße 2
Metzgerei Weber – Hauptstraße 30
Cemal's Laden – Hauptstraße 5
Total-Tankstelle – Hauptstraße 103
Schäfer-Bäcker – Königsteiner Str. 44 (Bad Soden)



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Gold- & Pelzankauf Reza
Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXXLutz

Netto Marken-Discount

toom
Respekt, wer's selber macht.

PENNY

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Berufsausübungsgemeinschaft
DR. MED. DICK & DR. MED. ZEGELMAN
Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Offener Impfabend
Impfungen gegen
Influenza · Covid · RSV · Pneumokokken
(nach STIKO Empfehlung)
Donnerstag, 12.11.2026
18.30 - 20 Uhr
Ohne Termin
Cretzschmarstr. 12, 65843 Sulzbach



Anzeige

A-WISSEN



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott
Apotheker

L-Thyroxin

Bei der Einnahme von L-Thyroxin, morgens nüchtern, hatte ich schon in einem Artikel und im Podcast über den wichtigen Abstand von Medikation zum Konsum von Kaffee/Tee berichtet. Die Empfehlung war, einen möglichst großen Abstand zu lassen, um die optimale Verwertung des Schilddrüsenhormons zu erreichen. Eine niederländische Studie hat nun einen Vergleich gemacht zwischen einer nüchternen Einnahme bzw. zum Frühstück, um zu schauen, wie sich das auf den Blutspiegel des Patienten auswirkt. Natürlich ist es angenehmer die Tablette direkt zum Frühstück einzunehmen. Jedoch muss man wissen, dass die Dosierung des L-Thyroxins, um die gleichen Blutspiegelwert zu erreichen, dann um circa 15 % erhöht werden musste. Für uns Apotheker ist der Erhalt der Therapietreue wichtiger als die absolute Reduktion der Dosis. Jedoch ist L-Thyroxin reaktiv mit Getränken/Lebensmitteln und man muss wissen, dass eine höhere Dosis auch mehr Nebenwirkungen machen kann. Als Langzeitnebenwirkung ist da das Risiko für eine Osteoporose. Ich rate daher jeder Frau, die in Richtung Wechseljahre geht und Langzeitnutzerin ist, rechtzeitig eine Knochendichtebestimmung machen zu lassen. Dann lässt sich noch gegensteuern. Mehr dazu im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Informationen aus dem Rathaus

Musiktheater gegen das Vergessen

„Heute Abend: Lola Blau“
mit Sabine Fischmann (Schauspiel/Gesang)
und Markus Neumeyer (Klavier)
Samstag, 21. November 2026, um 19:00 Uhr
Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“,
Cretzschmarstraße 6, Sulzbach

Lola Blau träumt von einem Leben als Schauspielerin. Ihr Wunsch wird durch den aufkommenden Krieg zerschlagen, als Jüdin muss sie nach Amerika emigrieren, wo sie in Nachtclubs auftritt und dem Alkohol verfällt. Ihr Freund überlebt das KZ, aber eine Zukunft für die beiden gibt es nicht, zu viel ist kaputt gegangen. Zurück in Wien erkennt Lola, dass sich die Menschen niemals ändern werden, denn „…trallala, so ist das Leben“.
Georg Kreislers Musical für eine Schauspielerin ist eine brillante Mischung aus virtuos-witzigem bis melancholisch-tiefgründigem Musik- und Text-Material.
Sabine Fischmann verschränkt in ihrer Fassung die Geschichte von Lola Blau mit O-Tönen der Zeitzeuginnen Aviva Goldschmidt und Eva Szepesi. Auf diese Weise entsteht eine sehr berührende Mischung aus Musik, Theater und Dokumentation gegen das Vergessen.
Karten zu 15 und 13 Euro sind im Sulzbacher Rathaus am Empfang ab Montag, 12. Oktober 2026 erhältlich.
Für Fragen steht die Kulturverwaltung unter 06196 7021122 oder -121 gerne zur Verfügung.

Event-Sicherheit im Blick

Unterweisung „Brandschutz bei Veranstaltungen“ für Vereine

Am Montag, 9. November 2026, nehmen zahlreiche Vereinsvertreterinnen und -vertreter auf freiwilliger Basis an der von der Gemeinde Sulzbach (Taunus) angebotenen Unterweisung „Brandschutz bei Veranstaltungen“ teil. Das rund 90-minütige Event startet um 19:00 Uhr im Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“. Es beinhaltet wesentliche Schulungselemente wie vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Nutzungen von öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde, Sicherung der Zufahrtswege sowie Brandmelde- und Alarmierungseinrichtungen. Referent Gerhard Horlebein vom Sulzbacher Brandschutzbüro H2-Feuerschutz vermittelt ernste Stoffe garantiert mit Pfiff, Charme und Kompetenz. Eine kurzfristige Anmeldung via Gemeindekontakt ist entweder telefonisch unter 06196 7021-673 bzw. -675 oder per Mail an liegenschaften@sulzbach-taunus.de möglich.
Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek zeigt sich erfreut über die Bereitschaft der Vereine, „daran mitzuwirken, dass angesichts wachsender Anforderungen Feste und Veranstaltun–gen aus Sicht der Öffentlichkeit sicher und letztlich sorgenfrei über die Bühne gehen.“

Smarte Mobilitätsübergange

Carsharing-Partnerschaft zwischen Auto Jörg GmbH und Gemeinde

Die Carsharing-Station in der Hauptstraße nahe der S-Bahn-Haltestelle Sulzbach Nordbahnhof war unlängst Schauplatz des Treffens zwischen Gregor Emmerich, Geschäftsführer der Bad Vilbeler Auto Jörg GmbH, und Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek. Bei ihrer Carsharing-Kooperation fördern beide Partner die Kombi-Mobilität von zwei und vier Rädern: Kundinnen und Kunden können das eigene Zweirad für die Dauer der Ford-Pkw-Nutzung in der Fahrradbox an der S-Bahn-Haltestelle sicher verwahren. Am Bund im Pkw-Handschuhfach befinden sich auch die Box-Schlüssel. Natürlich ist die Einhaltung der Rad-Pkw-Kombi gern gesehen, aber nicht obligatorisch. Selbstverständlich sind auch Kundinnen und Kunden willkommen, die sich primär auf die motorisierte Fortbewegung verlegen – womöglich unter vorheriger und anschließender ÖPNV-Nutzung.
Nach Installation der Ford-Carsharing-App (Suchbegriff „Ford Carsharing“) auf Ihrem Smartphone und anschließender Anmeldung gelangen Sie zum Reservierungsbereich. Dort können Sie sich vorab über alle preislichen Modalitäten informieren.



Gregor Emmerich (links), Geschäftsführer der Auto Jörg Gmbh, und Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek an der Carsharing-Station in der Hauptstraße. Foto: Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Gutscheine gewährleisten kostenlosen Erwerb

Mit dem „Ofenführerschein“ in die Heizperiode starten

Auch diesen Herbst und Winter führt die Gemeinde Sulzbach (Taunus) die Kampagne „Richtig heizen mit Holz“ fort, die bereits im vorletzten Winter begonnen wurde. Ziel der Kampagne ist es, die lokale Luftverschmutzung durch eine optimale Bedienung möglichst vieler privat genutzter Holzöfen schnell und deutlich zu verringern.
Heimische Nutzerinnen und Nutzer von Holzöfen oder Kaminen können deshalb von einem kostenlosen Gutschein für den Besuch der Online-Trainingsplattform www.ofenakademie.de profitieren. Bei richtiger Bedienung eines Holzofens kann der Ausstoß von CO_2 um bis zu 35 Prozent, die Feinstaubbelastung und die Menge organischer Schadstoffe sogar um bis zu 50 Prozent gesenkt werden. Auch einen Kostenvorteil gibt es, denn bei idealer Nutzung des Ofens kann sich der Brennholzverbrauch um bis zu 30 Prozent verringern.
Der etwa 90-minütige Kurs zum „Ofenführerschein“ vermittelt bewährte Techniken und praktisches Wissen rund um den effizienten Betrieb des Holzofens und kann jederzeit begonnen, unterbrochen und später fortgesetzt werden. Jetzt im Herbst ist ein idealer Zeitpunkt, den Kurs zu absolvieren und wertvolles Wissen zum effizienten und klimafreundlichen Betrieb des eigenen Ofens mit in die Heizperiode zu nehmen.
Wer den Ofenführerschein kostenlos absolvieren will, geht dafür auf folgende Internetseite: http://www.ofenakademie.de/sulzbach-taunus. Mit Eingabe der Postleitzahl kann dort der Kurs begonnen werden. Doch schnell sein lohnt sich – von ursprünglich 50 Gutscheinen sind aktuell noch 16 Gutscheine verfügbar.
Bei Fragen können Sie sich gerne im Rathaus an Frau Ulla Nösinger, E-Mail pbl@sulzbach-taunus.de, Telefon 06196 7021-622 wenden.

Erinnern. Gedenken. Verantwortung übernehmen.

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht
Montag, 9. November 2026, 18:30 Uhr
Freizeitanlage hinter dem Sulzbacher Rathaus

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 richteten sich im nationalsozialistischen Deutschland widerwärtige Jagdszenen gegen jüdische Menschen, die Verfolgung, Misshandlung und Verhaftung durchlitten. Synagogen und jüdische Geschäfte, Wohnungen und Einrichtungen wurden zerstört und standen in Flammen. Die Reichspogromnacht markierte eine weitere Eskalation der nationalsozialistischen Judenverfolgung und steht heute als Mahnung für die Folgen von Antisemitismus, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit.
Wir laden Sie herzlich ein zur Gedenkveranstaltung, die am Montag, 9. November, um 18.30 Uhr auf der Freizeitanlage im Heinrich-Kleber-Park hinter dem Sulzbacher Rathaus stattfindet. Wir möchten für ca. 30 Minuten gemeinsam innehalten und der Opfer und Überlebenden gedenken, deren Leben von Leid und Verlust geprägt war. Es ist von großer Bedeutung, dass wir aus der Vergangenheit lernen um Wiederholungen zu vermeiden und eine Zukunft in Frieden und Toleranz zu fördern.
Die musikalische Begleitung übernehmen in diesem Jahr das Geigerduo Paul und Oleksandr Darmits. Die beiden Musiker entstammen einer musikalischen Familie aus der Ukraine, in der alle fünf Brüder als professionelle Geiger tätig sind. Die Musiker blicken auf eine fundierte klassische Ausbildung – unter anderem an der Nationalen Musikakademie Lwiw – sowie auf eine langjährige Bühnenerfahrung zurück.
Paul Darmits lebt in Sachsen-Anhalt und gibt bundesweit Konzerte, unter anderem mit Auftritten bei renommierten Veranstaltungen wie dem Bachfest Leipzig. Oleksandr Darmits lebt in Frankfurt am Main und bereichert dort die Musikszene durch Solokonzerte sowie Auftritte bei zahlreichen Events, Konzerten und bedeutenden politischen Veranstaltungen – wie etwa im historischen Kaisersaal des Frankfurter Römers.
Im Anschluss an die Gedenkfeier sind alle herzlich zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, diesen wichtigen Moment des Gedenkens mit Ihnen teilen zu dürfen. Gemeinsam können wir ein starkes Zeichen setzen für ein respektvolles Miteinander und gegen das Vergessen.

Unverfälschtes Adventsfeeling erleben

Lebendiger Adventskalender 2026 in Sulzbach (Taunus)

Der „Lebendige Adventskalender“ besteht aus 24 Adventsfenstern, die in Sulzbach (Taunus) verteilt sind. Wer gerne dabei sein möchte, schmückt sein Fenster mit einem Stern, auf dem das entsprechende Datum des Tages steht, für den zuvor die Anmeldung erfolgte. Das Repertoire kann eine Geschichte, ein Gedicht und/oder ein paar Weihnachtslieder beinhalten.
Lebendig wird der Kalender dadurch, dass man sich um 18:00 Uhr vor dem jeweiligen Wohnhaus zum Singen, Hören oder Erzählen von Geschichten und anschließend zum geselligen Beisammensein mit einem Heißgetränk in gemütlicher Runde trifft.
Nicht Kommerz, sondern Brauchtum, nicht Hektik und Trubel, sondern stille Besinnlichkeit prägen den Rahmen für die Zeit vor Weihnachten.
Veranstalter sind die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde sowie der Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus).
Für Anmeldungen und weitere Fragen steht Sonja Hogrebe unter der Mobilnummer 0173 3288932 oder per E-Mail fiz.sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de gerne zur Verfügung.
Wir bedanken uns jetzt schon bei allen, die sich bereiterklären, ein Fenster zu schmücken und freuen uns auf rege Beteiligung.
Bitte denken Sie daran, zu den Fenstern Ihre Tassen/Ihren Becher für das Getränk mitzubringen!

Naturnahe Form des Abschieds von nahestehenden Menschen

Abschied im Grünen auf dem Friedhof „Im Brühl“



Vanessa Schwab, die kommissarische Bereichsleiterin Bürgerservice, Sicherheit, Ordnung und Verkehr, und Bürgermeister Elmar Bociek im vertieften Gespräch auf dem neuen Areal auf dem Friedhof „Im Brühl“, das kleineren Trauergesellschaften jetzt zur Verfügung steht. Foto: Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) erweitert die Möglichkeiten für eine persönliche und würdevolle Gestaltung von Trauerfeiern auf dem Friedhof „Im Brühl“: Ab sofort besteht die Möglichkeit, Abschiedsfeiern auch unter freiem Himmel in einer ruhigen und naturnahen Umgebung abzuhalten. Hierfür wurde ein eigener Bereich im Grünen geschaffen, der Raum für ein stilles und persönliches Abschiednehmen bietet.
Sechs Sitzquader und ein Rednerpult bilden den schlichten Rahmen für die Zeremonie. Angehörige und Trauergäste können hier inmitten der Natur zusammenkommen, innehalten und gemeinsam von einem nahestehenden Menschen Abschied nehmen. In Begleitung von Vanessa Schwab, Kommissarischer Bereichsleiterin Bürgerservice, Sicherheit, Ordnung und Verkehr, überzeugte sich Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek vor Ort von der respektvollen Atmosphäre des neuen Raums für Trauer. „Menschen, die sich bewusst gemeinsam im Freien von einem geliebten Menschen verabschieden, können hier in friedlicher Natur ungestört ihren Worten Ausdruck verleihen oder in stiller Andacht gedenken“, zeigt sich Bociek von der Stätte angetan.
Das Angebot ergänzt die bestehende Möglichkeit einer Trauerfeier in der Trauerhalle. Der naturnahe Abschiedsort eignet sich besonders für kleinere Trauergesellschaften und für Menschen, die sich eine schlichte, persönliche und naturverbundene Form des Abschieds wünschen.

Sulzbacher Seniorenweihnacht

Mittwoch, 9. Dezember 2026, um 15:00 Uhr
Saalöffnung ab 14:00 Uhr – Kaffee und Kuchen ab 14:30 Uhr
Eintrittspreis: 5 Euro (einschl. Kaffee und Kuchen)

Herzliche Einladung an alle Sulzbacher Seniorinnen und Senioren zur Senioren-Weihnachtsfeier am Mittwoch, 9. Dezember 2026, im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6. Dieses Jahr gestalten das Vokalensemble „AnimA“ und Ulrike Neradt einen unterhaltsamen und besinnlichen Nachmittag.
„AnimA“ ist ein Quartett junger Musiker aus Frankfurt. Das 2019 gegründete Vokalensemble (bestehend aus Felicitas Schauer (Sopran), Anna Turowez (Alt), Philip Schauer (Tenor) und Robin Diemar (Bass)) zeichnet sich durch seine klangliche Vielfalt und harmonische Präzision aus und spannt einen weiten musikalischen Bogen. An diesem Nachmittag stehen traditionelle und moderne Weihnachtslieder (auch zum Mitsingen) ebenso wie Schlager aus den 20er- und 30er-Jahren auf dem Programm.
Ulrike Neradt wird den Nachmittag mit ausgewählten humorvollen, besinnlichen, aber auch nachdenklichen Texten zum Fest der Liebe begleiten. Diese Wortimpulse schenken den Gästen inmitten der oft hektischen Adventszeit Momente der Ruhe, des Nachdenkens und der inneren Einkehr. Gemeinsam lassen Gesang und Wort eine ganz besondere, vorweihnachtliche Atmosphäre entstehen.
Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens Freitag, 4. Dezember 2026 im Sulzbacher Rathaus oder telefonisch unter 06196 7021-121 oder -122.
Der Saal ist ab 14:00 Uhr geöffnet, ab 14:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Programmbeginn ist um 15:00 Uhr. Eintrittspreis: 5 Euro (hierin enthalten sind Kaffee und Kuchen). Vorverkauf am Empfang im Sulzbacher Rathaus. Weitere Informationen zum Ensemble finden Interessierte unter animaensemble.wordpress.com

Gemeinsamer Gang zum Ehrenmal

Volkstrauertag 2026 in Sulzbach (Taunus)

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) gedenkt am Volkstrauertag, Sonntag, 15. November 2026, traditionell der Opfer von Krieg und Gewalt und lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem gemeinsamen Gang zum Ehrenmal vor der Katholischen Kirche ein. Treffpunkt: 11:15 Uhr vor dem Rathaus, Hauptstraße 11.
Am Ehrenmal erfolgt im Anschluss an die Begrüßung durch Bürgermeister Elmar Bociek die Niederlegung zweier Kränze, die vom Vereinsring und der Gemeinde beigesteuert werden. Auf diese Weise bekunden die Beteiligten ihren Willen zum Frieden und zur Versöhnung. Dies stellt eine Absage an alle Gewalt dar. Im stillen Gedenken zeigen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Solidarität mit den Opfern und Leidtragenden von Gewalt und Krieg – vornehmlich mit jenen, welche die letzte Ruhestätte ihrer Angehörigen nicht besuchen können. Musikalisch begleitet wird die Veransaltung von David Tasa und Noriko Abe.

2.000 Jahre Ortsgeschichte zum Anfassen



Von landwirtschaftlichem Gerät über Bügeleisen bis hin zu Radios: In der Ausstellung des Sulzbacher Geschichtsvereins gibt es viel zu entdecken. Foto: Heßler-Wagner

Sulzbach (jhw) – Der Sulzbacher Geschichtsverein präsentierte am vergangenen Sonntag eine vielfältige Ausstellung mit persönlichen Erinnerungsstücken und archäologischen Funden im Rahmen des Sulzbacher Kreativmarktes.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Streifzug durch die Geschichte Sulzbachs und nutzten die Gelegenheit, in die Vergangenheit der Gemeinde einzutauchen und dabei sowohl persönliche Erinnerungsstücke als auch historische Fundstücke zu entdecken.

Die permanente Ausstellung im Obergeschoss der alten Stallgebäude des Frankfurter Hofs vereint ganz unterschiedliche Zeugnisse vergangener Zeiten. Neben persönlichen Gegenständen aus dem Alltag früherer Generationen gehören genauso dazu wie antike Scherben und Vasen – Objekte aus einem römischen Gräberfeld, das beim Bau der A 66 bereits in den 50er-Jahren entdeckt wurde. So wird den Besuchern ein ganz besonderer Zugang zur Gemeindegeschichte ermöglicht: Alte Schultaschen geben ebenso ein Zeugnis über ihre Zeit ab, wie landwirtschaftliche Geräte, Küchenequipment oder auch die ersten Radios aus Sulzbacher Haushalten. Ein besonderes Glanzlicht ist ein altes Waffeleisen, in das das Waffelrezept für eine Großfamilie direkt in den gusseisernen Deckel eingraviert ist.

Das Interesse an der Ausstellung war groß: Bereits um 14 Uhr hatten mehr als 120 Besucher den Weg zu den Exponaten gefunden. Insgesamt rechnete der Geschichtsverein mit 200 bis 250 Gästen. Die Ausstellung zeigt damit eindrucksvoll, wie vielfältig die Geschichte Sulzbachs ist – und dass sie sich nicht nur in großen historischen Ereignissen, sondern ebenso in alltäglichen Gegenständen und persönlichen Erinnerungen widerspiegelt.

Landfrauen treffen sich

Sulzbach (sa) – Die Mitglieder des Landfrauenvereins können sich auf mehrere Veranstaltungen bis zum Jahresende freuen. Am Mittwoch, 11. November, treffen sich die Landfrauen um 18 Uhr zum Stammtisch in der Gaststätte „Little Vietnam“. Dafür ist eine Anmeldung bis 9. November erforderlich. Einen weiteren Termin haben die Landfrauen am Samstag, 28. November: Sie beteiligen sich am Sulzbacher Weihnachtsmarkt. Im Dezember laden die Landfrauen zu einer Lesung mit Kaffee und Kuchen ein. Diese findet am Montag, 7. Dezember, ab 15 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage „Im Brühl“ statt. Wer teilnehmen möchte, soll sich bis 23. November vormerken lassen. Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind per E-Mail an schriftfuehrerin@landfrauen-sulzbach.de oder telefonisch unter 06196-7595111 möglich.

Bethel
Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!
www.kinder-bethel.de



Große Veränderungen auf kleinen Karten

Sulzbach (jhw) – Wie hat Sulzbach früher ausgesehen? Welche alten Gebäude schmücken noch heute das Sulzbacher Ortsbild? Und wie entwickelte sich eigentlich das Main-Taunus-Zentrum? Antworten auf diese und weitere Fragen zur Sulzbacher Historie gab eine Ausstellung historischer Postkarten, die der Geschichtsverein im Rahmen des Kreativmarktes am vergangenen Sonntag in den Räumlichkeiten des Sulzbacher Standesamtes im historischen Stallgebäude des „Frankfurter Hofes“ präsentierte. Etwa 70 der fast 150 Postkarten umfassenden Sammlung waren in vergrößerten Ansichten auf den Stellwänden zu sehen.

Die Karten zeigen den Ort aus ganz unterschiedlichen Perspektiven und über verschiedene Jahrzehnte hinweg. Zu entdecken waren Luftbilder und verschiedene Straßenansichten ebenso wie Bilder des alten Ortsgemeinschafts- und späteren Rathauses und der beiden Sulzbacher Kirchen. Auch die früheren Gasthäuser am Dalles waren als Motive auf mehreren Postkarten vertreten. Sie erinnern daran, welche Bedeutung die Gaststätten einst als Treffpunkte für das Leben in der Dorfgemeinschaft hatten.

Neben den mehr oder weniger gut erkennbaren Ansichten aus dem alten Ortskern fanden sich auch Motive aus dem Umfeld des Main-Taunus-Zentrums sowie Darstellungen von verschiedenen Vereinen. Damit dokumentieren die Postkarten nicht nur, wie sich Straßen, Gebäude und das Ortsbild im Laufe der Zeit verändert haben, sondern geben auch Einblicke in das gesellschaftliche Leben Sulzbachs.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, die historischen Ansichten zu betrachten und dabei vielleicht auch das eine oder andere vertraute Gebäude oder längst verschwundene Detail wiederzuentdecken. Die Ausstellung machte deutlich, welchen dokumentarischen Wert selbst unscheinbare Postkarten besitzen: Als kleine Grüße aus vergangenen Zeiten halten sie fest, wie ein Ort einmal ausgesehen hat und was seine Bewohner bewegte. Sie lassen die Entwicklung sichtbar werden und stellen den Wandel der Gemeinde im Laufe der Jahrzehnte dar.

Noch Karten für Bernhard Westenberger

Sulzbach (sa) – Es gibt noch Karten für das Soloprogramm von Bernhard Westenberger „Gestern ging´s noch“ am Samstag, 14. November, im Bürgerhaus am Platz an der Linde. Verkauft werden sie zum Preis von 22 Euro im Vorverkauf im „Studio M“ in der Hauptstraße 64 in Sulzbach. Der Initiative „Bürger für Sulzbach“ ist es gelungen, den Star des Showspielhauses Hofheim für diesen Abend zu verpflichten. Die letzten Veranstaltungen zu „Gestern ging´s noch“ in Hofheim waren alle ausverkauft. In Sulzbach ist das Programm jetzt noch einmal zu sehen.



Bernhard Westenberger kommt Mitte November ins Sulzbacher Bürgerhaus. Foto: privat

Der Bürgerhaussaal ist ab 18 Uhr geöffnet. Zunächst gibt es Speisen und Getränke, darunter Rippchen mit Kraut und Apfelwein. Das Programm beginnt um 20 Uhr.

„Gestern ging´s noch“ ist das vierte Soloprogramm von Bernhard Westenberger, der damit seine verrückte Lebensgeschichte weitererzählt. Die Geschichte eines 1966 geborenen Mannes, der auch als Opa seinen Erziehungsauftrag noch ernst nimmt und sich ausmalt, wie die Welt für seine Enkel in 20 Jahren aussehen soll. In der Ankündigung heißt es „Alltagssatire in seiner reinsten Form.“



150 Postkarten zeigten eindrucksvoll, wie Sulzbach einmal ausgesehen hat. Foto: Heßler-Wagner

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 22: Die Scheidung von Andrea Rudy (vormals Andrea Peyerl)

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute mindestens ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen.

Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Sodann verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

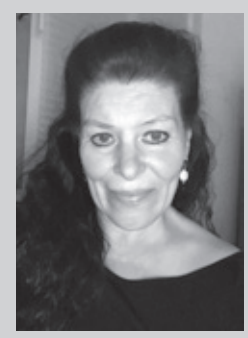
- Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
- Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
- Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
- Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.
- Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen, wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner, von Relevanz.

Fortsetzung am Freitag, dem 20. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Rudy, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Rudy
(vormals Andrea Peyerl)
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Altersvorsorgedepot 2027 – Der Staat hilft beim Sparen

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

150 Euro im Monat sparen, 540 Euro jährlich vom Staat kassieren und das Geld langfristig am Aktienmarkt arbeiten lassen: Was nach einem attraktiven Börsenangebot klingt, wird ab Januar 2027 Teil der privaten Altersvorsorge. Das neue Altersvorsorgedepot soll Schwung in einen Markt bringen, den teure und komplizierte Riester-Verträge gründlich ausgebremst haben. Die Reform ist beschlossen. Jetzt bringen sich Banken und Broker für den Start in Stellung.

Mehr Börse für die private Vorsorge

Mit der häufig als „Aktienrente" bezeichneten Kapitalanlage für die gesetzliche Rentenversicherung sollte man das Angebot allerdings nicht verwechseln. Beim Altersvorsorgedepot baut jeder sein eigenes Vermögen für den Ruhestand auf. Der entscheidende Fortschritt: Die bisherige Pflicht zur Beitragsgarantie entfällt bei dieser Produktvariante. Dadurch kann mehr Geld in renditestarke Anlagen wie breit gestreute Aktien-ETFs fließen. Dafür müssen Sparer Kursschwankungen und mögliche Verluste aushalten.

Bis zu 540 Euro Grundzulage – Familien bekommen mehr

Die Förderung lässt sich einfach ausrechnen. Auf die ersten 360 Euro Eigenbeitrag pro Jahr gibt es 50 Prozent Grundzulage. Für die nächsten 1.440 Euro steuert der Staat 25 Prozent bei. Wer monatlich 150 Euro einzahlt, erreicht damit die maximale Grundzulage von 540 Euro jährlich.
Besonders interessant wird es für Familien: Pro förderfähigem Kind kommen bis zu 300 Euro hinzu. Bereits 25 Euro monatlicher Eigenbeitrag reichen für die volle Kinderzulage. Bei zwei Kindern stehen damit 300 Euro eigener Einzahlung insgesamt 750 Euro Zulagen gegenüber: 150 Euro Grundzulage plus 600 Euro Kinderzulagen. Die Förderung ist allerdings keine jährlich wiederkehrende Rendite auf das gesamte Depotvermögen.
Auch steuerlich hat das Modell Charme. Während der Ansparphase werden Erträge und Wertsteigerungen innerhalb des Vertrags nicht besteuert. Das Finanzamt prüft zudem über die Steuererklärung, ob über die Zulagen hinaus ein zusätzlicher Steuervorteil entsteht. Später werden die geförderten Auszahlungen versteuert. Entscheidend ist deshalb auch der persönliche Steuersatz im Ruhestand.

Banken und Broker stehen in den Startlöchern

Wo lässt sich das Depot eröffnen? Konkrete Angebote haben unter anderem ING, Scalable Capital, Trade Republic oder Smartbroker angekündigt. Die ING startet mit einem gesteuerten Standarddepot und einer Variante für Selbstentscheider. Depotführung und Sparplanausführungen sollen kostenlos sein; Fondskosten bleiben zu beachten. Auch die Broker werben mit gebührenfreien Depots und teilweise erstatteten ETF-Kosten. Anleger sollten genau prüfen, welche Vergünstigungen dauerhaft gelten und welche nur zum Marktstart. Aktuell sind bereits Vormerkungen möglich; der eigentliche Produktstart ist Januar 2027.

So funktioniert die Eröffnung

Praktisch führt der Weg über die Website oder App des Anbieters. Benötigt wird ein eigener, zertifizierter Altersvorsorgevertrag; ein vorhandenes Wertpapierdepot wird nicht automatisch zum Förderdepot. Für die Abwicklung sollten Ausweis, Steuer-ID, Bankverbindung sowie Angaben zur Förderberechtigung und gegebenenfalls zu Kindern bereitliegen. Welche Nachweise konkret verlangt werden, hängt vom Anbieter ab. Anschließend werden Anlagevariante und Sparrate gewählt. Ein Dauerzulagenantrag kann die jährliche Beantragung der Förderung vereinfachen.

Für wen sich das Angebot lohnt

Zum berechtigten Personenkreis gehören insbesondere rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Beamte. Neu einbezogen werden auch selbstständig Erwerbstätige und Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungswerke. Für die Förderung gilt grundsätzlich ein jährlicher Mindesteigenbeitrag von 120 Euro. Besonders attraktiv erscheint das Modell für Familien, Menschen mit kleinen Sparraten und jüngere Anleger mit langem Anlagehorizont.
Der Preis der Förderung ist die Bindung ans Alter. Regulär beginnt die Auszahlung frühestens mit 65 Jahren. Möglich sind eine lebenslange Rente oder ein Auszahlplan mindestens bis 85. Wer vorher förderschädlich zugreift, muss Zulagen und Steuervorteile zurückzahlen. Ein frei verfügbares ETF-Depot bleibt deshalb eine sinnvolle Ergänzung. Und bestehende Riester-Verträge sollte niemand vorschnell kündigen: Alte Garantien, Wechselkosten und neue Konditionen gehören zuerst auf den Prüfstand. Der staatliche Zuschuss ist attraktiv. Zum guten Geschäft wird das Altersvorsorgedepot aber erst mit niedrigen Kosten und einer passenden Anlagestrategie.

Den vollständigen Text von Lars Winter und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Lars Winter und Jens Castner bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht's direkt zu mehr-geld.info

Neue Erfolge für Sulzbacher Schützen

Sulzbach (sa) – Drei Schützinnen und Schützen des Schützenvereins Sulzbach haben sich in der Disziplin Luftgewehr Auflage für die Deutsche Meisterschaft in Dortmund qualifiziert. Wie der Verein mitteilt, erreichte Thomas Kappes in der Klasse Senioren 1 männlich den 33. Platz unter 224 Teilnehmenden. Christine Banse belegte in der Klasse Senioren 2 Frauen den 44. Platz von 139 Starterinnen. Hilde Löw erreichte in der Klasse Senioren 5 Frauen den 21. Platz bei 35 Teilnehmenden.
Die Sulzbacher Mannschaft Luftpistole 2 entschied zwei Rundenwettkämpfe für sich. Gegen Ginnheim 1 erzielten die Sportler 1.046 Ringe, während die Gegner auf 940 Ringe kamen. Die Begegnung mit Zeilsheim 1 endete 1.033 zu 871 Ringe. Für das Team traten Patrick Debus mit 351 und 338 Ringen, Frank Seelig mit 354 und 347 Ringen sowie Martin Stasch mit 341 und 348 Ringen an. Als Einzelschützen sammelte Frank Meyer 300 Ringe. Steffi Müller-Dreieicher steuerte 352 und 332 Ringe bei.
Auch die erste Mannschaft Luftpistole konnte einen Erfolg verbuchen. Die Schützen gewannen gegen Fechenheim 1 mit 1.072 zu 943 Ringen. Im Einsatz waren Kirstin Steinert mit 370 Ringen, Victor Krause mit 349 Ringen und Helmut Redemann mit 353 Ringen.

TERMINE

Samstag, 7. November: Heimkampf der TSG-Turner gegen die TSG Grünstadt um 14 Uhr in der Eichwaldhalle.

Samstag, 7. November: Heimspieltag der TSG-Basketballer ab 16.30 Uhr in der Eichwaldhalle.

Samstag, 7. November: Jahreskonzert des Akkordeonclubs um 17 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Sonntag, 8. November: St.-Martins-Fest mit Umzug. Beginn um 17 Uhr am Platz an der Linde.

Montag, 9. November: Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die November-Pogrome um 18.30 Uhr im Heinrich-Kleber-Park.

Montag, 9. November: Unterweisung „Brandschutz bei Veranstaltungen" um 19 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Montag, 9. November: öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Dienstag, 10. November: Vorstellungen von Herbstneuheiten auf dem Buchmarkt um 19.30 Uhr in der Bücherei im Frankfurter Hof.

Mittwoch, 11. November: Stammtisch des Landfrauenvereins um 18 Uhr im Restaurant „Little Vietnam".

Donnerstag, 12. November: Bibelgesprächskreis um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde.

Samstag, 14. November: Reitturnier ab 9 Uhr auf dem Reiterhof St. Georg in der Mühlstraße 36.

Samstag, 14. November: Sulzbacher Reparatur Café um 14.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage „Im Brühl 34".

Samstag, 14. November: Kabarett mit Bernhard Westenberger um 20 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde.

Sonntag, 15. November: Reitturnier ab 9 Uhr auf dem Reiterhof St. Georg in der Mühlstraße 36.

Sonntag, 15. November: Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag um 11.15 Uhr vor dem Rathaus.

Montag, 16. November: öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Mittwoch, 18. November: ökumenischer Seniorennachmittag um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde.

Mittwoch, 18. November: Treffen des Aktionsbündnis Erneuerbare Energien um 19.30 Uhr im Kolleg 11 im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Donnerstag, 19. November: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Freitag, 20. November: Wintergrillen der CDU um 18 Uhr auf dem Platz an der Linde.

Samstag, 21. November: Musiktheater „Heute Abend: Lola Blau" um 19 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Sonntag, 22. November: Orgelkonzert um 18 Uhr in der evangelischen Kirche.

Dienstag, 24. November: Dämmerschoppen zum Thema „Schule in Sulzbach" um 20 Uhr im Gewölbekeller im Frankfurter Hof.

Mittwoch, 25. November: Lesung mit Pia Rolfs um 19 Uhr im Gewölbekeller im Frankfurter Hof.

Donnerstag, 26. November: öffentliche Sitzung des Kinder- und Schülerparlaments um 16 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Donnerstag, 26. November: öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Freitag, 27. November: „Mit FiZ ins Wochenende" um 16 Uhr im katholischen Kindergarten in der Neugartenstraße.

Samstag, 28. November: Sulzbacher Weihnachtsmarkt ab 14 Uhr auf dem Platz an der Linde.

Samstag, 28. November: Spazierengehen für ein sauberes Sulzbach. Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus.

Samstag, 28. November: Heimspieltag der TSG-Basketballer um 16.30 Uhr in der Eichwaldhalle.

Sankt Martin – Teilen, helfen und immer füreinander da sein

Main-Taunus-Kreis (Sc) – Wenn im November die Tage kürzer werden und die ersten Laternen durch die Straßen ziehen, beginnt für viele Familien eine besondere Zeit: die Zeit der „Sankt-Martins-Umzüge". Kinder tragen selbst gebastelte Laternen, singen Martinslieder und folgen einem Reiter auf seinem Pferd.
Doch hinter den bunten Laternen und fröhlichen Liedern steckt eine Geschichte, die bis heute nichts an Bedeutung verloren hat. Sie erzählt von einem Menschen, der nicht wegsah, als ein anderer in Not war – und von der Kraft des „Teilens".

Die Geschichte von Sankt Martin

Martin wurde im 4. Jahrhundert geboren und war zunächst Soldat. Der Überlieferung nach war er eines kalten Wintertages mit seinen Soldaten unterwegs, als er vor den Toren der Stadt Amiens einen frierenden Bettler sah. Der Mann hatte kaum Kleidung und war der Kälte schutzlos ausgeliefert. Martin wollte helfen. Er nahm seinen Mantel, teilte ihn mit seinem Schwert und gab eine Hälfte dem frierenden Mann.
Diese Tat ist bis heute das bekannteste Bild aus dem Leben des heiligen Martin: „Ein Mensch sieht die Not eines anderen und teilt das, was er selbst besitzt." Später wurde Martin Bischof von Tours und nach seinem Tod als Heiliger verehrt. Sein Gedenktag, der 11. November, wird bis heute gefeiert.

Warum wir Martinsumzüge feiern

Aus der Erinnerung an Sankt Martin entstand eine Tradition, die besonders für Kinder lebendig geblieben ist. Beim Martinsumzug ziehen sie mit ihren Laternen durch die Straßen. Häufig wird dabei die Geschichte von der Mantelteilung nachgespielt: Ein als Martin verkleideter Reiter begegnet einem Bettler und teilt seinen Mantel mit ihm. Die Laternen bringen dabei buchstäblich Licht in die dunkle Novemberzeit. Gleichzeitig erinnern sie symbolisch an eine wichtige Botschaft: Wir können füreinander ein Licht sein.
Beim gemeinsamen Singen und Gehen erleben



Der Laternenumzug am Martinstag hat eine lange Tradition. Foto: Pixabay

Kinder und Erwachsene Gemeinschaft. Niemand bleibt allein zu Hause, sondern viele Menschen kommen zusammen und die Straßen werden für einen Abend zu einem Ort des Miteinanders.

Teilen bedeutet mehr

Die Geschichte von Sankt Martin wird oft mit dem Teilen verbunden. Dabei geht es nicht nur darum, etwas Materielles abzugeben. Teilen kann viele Formen haben.

- Wir können **Zeit** teilen, indem wir jemandem zuhören.
- Wir können **Aufmerksamkeit** schenken, indem wir bemerken, wenn es einem anderen Menschen nicht gut geht.
- Wir können **Freude** teilen, indem wir andere daran teilhaben lassen.
- Und wir können **Mut** geben, wenn jemand gerade Unterstützung braucht.

Manchmal ist es eine kleine Geste, die einen großen Unterschied macht: ein freundliches Wort, eine helfende Hand oder die Bereitschaft, jemanden nicht allein zu lassen – genau darin liegt die zeitlose Bedeutung der Martinsgeschichte.

Mitmenschlichkeit im Alltag

Sankt Martin erinnert uns daran, dass Mitmenschlichkeit nicht erst bei großen Taten beginnt. Sie zeigt sich vor allem im Alltag.
Wer einem älteren Menschen die Tür aufhält, einem neuen Kind in der Klasse hilft oder einen Menschen tröstet, der traurig ist, lebt ein Stück der Botschaft des heiligen Martin. Auch heute gibt es Menschen, die Unterstützung brauchen: Menschen, die wenig Geld haben, einsam sind, krank sind oder sich ausgeschlossen fühlen. Ein Martinsfest kann deshalb auch Anlass sein, darüber nachzudenken, wie wir selbst helfen können. Viele Martinsumzüge verbinden die Feier deshalb mit Spendenaktionen. Kinder bringen beispielsweise Lebensmittel oder andere Dinge mit, die anschließend an Menschen weitergegeben werden, die sie benötigen. So wird aus einer alten Geschichte eine ganz konkrete Erfahrung: Teilen verbindet.

Das Licht der Laternen

Vielleicht ist es kein Zufall, dass beim Martinsumzug Laternen eine so wichtige Rolle spielen. Eine einzelne Laterne kann einen dunklen Weg heller machen. Viele Laternen gemeinsam können einen ganzen Platz erleuchten.
Auch Menschen können einander Licht schenken. Ein freundliches Lächeln, ein offenes Ohr oder eine kleine Hilfe kann für jemanden, der gerade eine schwierige Zeit erlebt, bedeutsam sein.
Die Laternen beim Martinsumzug können deshalb als Symbol verstanden werden: Jeder Mensch kann dazu beitragen, dass es für andere ein bisschen heller wird.

Eine Botschaft, die wichtig ist

Die Geschichte von Sankt Martin ist viele Jahrhunderte alt. Trotzdem wirkt ihre Botschaft erstaunlich modern. In einer Welt, in der Menschen manchmal nur auf sich selbst schauen, erinnert sie daran, dass Gemeinschaft und gegenseitige Hilfe wichtig sind.
Sankt Martin zeigt: Man muss nicht reich sein und keine außergewöhnliche Heldentat vollbringen, um etwas Gutes zu tun. Manchmal reicht es, hinzusehen und zu fragen: „Was braucht dieser Mensch gerade?" Vielleicht ist genau das die wichtigste Botschaft des Martinsfestes. Beim Teilen verliert man nicht unbedingt etwas. Im Gegenteil: Man kann dabei etwas gewinnen – Gemeinschaft, Dankbarkeit, Freude und das Gefühl, füreinander da zu sein. Wenn im November die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen durch die Straßen ziehen und „Sankt Martin" singen, geht es deshalb um mehr als einen schönen Brauch.
Es geht um eine Haltung, die das ganze Jahr über wichtig ist: Nicht wegsehen, nicht nur an sich selbst denken, teilen, helfen und füreinander da sein.

Hochklassige Turngala in der Eichwaldhalle

Sulzbach (sa) – Im Nachhinein war es ein Glücksfall, dass die Begegnung der 2. Bundesliga Nord der Kunstturner TSG Sulzbach gegen MTV Ludwigsburg am von der Deutschen Turnliga angesetzten Termin Samstag, 3. Oktober, als einziger Wettkampf nicht stattfinden durfte, weil die Gemeinde wegen des Feiertags die Eichwaldhalle nicht freigegeben hatte. Denn beim Nachholtermin am vergangenen Samstag platzten die Zuschauerränge mit nahezu 300 Fans aus allen Nähten.

Der Grund: Der Nationalmannschaftsturner des MTV Ludwigsburg, Timo Eder, der kurz zuvor bei den Weltmeisterschaften in Rotterdam den 14. Platz im Mehrkampf belegt hatte, war am Start und entpuppte sich als Publikumsmagnet. Er und seine Teamkameraden, auch mit dem ebenso brillanten italienischen Gastturner Diego Vazzola, verzauberten die Besucher mit hochklassigen Übungen. Allein das abschließende Reckturnen wäre schon den Besuch wert gewesen.

Der Ludwigsburger Turndynamik hatten die Sulzbacher, die einen soliden Wettkampf bei nur drei gravierenden Patzern absolvierten, beim deutlichen 64:27 Sieg des Aufstiegsaspiranten zur 1. Bundesliga wenig entgegenzusetzen. Auch die Hoffnung, zumindest ein Gerät zu gewinnen, zerstob.

Timo Eders Übungen an sechs Geräten waren eine Augenweide. Er war erfolgreichster Score-Punktesammler mit 28 Zählern vor seinem Teamkollegen Diego Vazzola (24) und den Sulzbachern Gabor Sutterlüty (11), Janis Vogt (8), Colin Staufert und Nicolas Jochmann (je 4). Weiter turnten für Sulzbach Robin Schirmeister, Felix Fischer, Janis Gesing, Johannes Krick und Lauren Albrecht.

Sulzbachs Trainer Jörn van Halem sprach nach der Ludwigsburger Gala von einem „soliden Wettkampf“ seiner Truppe: „Besser als gedacht. Die gezeigten Leistungen machen Mut, dass es mit dem Klassenerhalt klappen kann.“

Entscheidend dafür wird der letzte Wettkampf bei TuS Vinnhorst 2 am Samstag, 21. November, sein. Auch bei einer Niederlage könnten die besseren Gerätepunkte Sulzbach vor dem Abstieg retten.

Am Samstag, 7. November, 15 Uhr, kommt mit der TSG Grünstadt ein weiterer schwerer Gegner in die Eichwaldhalle. „Auch da ist wieder hochklassiges Turnen zu erwarten“, wirbt Turnabteilungsleiter Lukas Moser für viele Besucher. Der Eintritt ist frei.

Pater Brown als „Fall für zwei“



Antoine Monot (links) und Wanja Mues sind nicht nur Hornberg und Oswald, sondern lesen als Duo nun auch die Geschichte von „Pater Brown“. Foto: Löwe

Eschborn/Schwalbach (ew) – Zwei bekannte Gesichter aus der ZDF-Serie „Ein Fall für zwei“ stehen beim Live-Hörspiel „Pater Brown“ am Mittwoch, 25. November, im Rahmen der Eschborner Theaterreihe im Bürgerhaus Schwalbach auf der Bühne. Die Schauspieler Wanja Mues und Antoine Monot verleihen zusammen mit Beatboxer Marvin Pöttgen den Erzählungen „Das blaue Kreuz“ und „Der Hammer Gottes“ von G. K. Chesterton ihre Stimmen und sorgen mit Beatbox und Loop Station für ein außergewöhnliches Sound-Erlebnis. Der weltberühmte Detektiv in Priesterkleidung wird dabei auf eine neue Art lebendig. Das Zusammenspiel von Wanja Mues und Antoine Monot bietet ein Wechselspiel zwischen Spannung, philosophischen Denkanstößen und moralischen Fragen. Die Klangkulisse des Live-Hörspiels hebt durch den kreativen Einsatz von Beatbox und Loop Station Elemente wie Nervenkitzel und Humor hervor. Die literarische Qualität der Vorlagen von G. K. Chesterton bleibt dabei nach Angaben der Veranstalter erhalten.

Karten kosten 15 Euro in den Kategorien I und II, in Kategorie III beträgt der Preis 10 Euro. Tickets sind über frankfurtticket.de im Internet erhältlich.

Neue Trauma-Ambulanz nimmt Arbeit auf

Main-Taunus-Kreis (bs/Sc) – Nach Gewalttaten hilft eine neue Traumaambulanz am varisano Krankenhaus Hofheim, seelische Belastungen frühzeitig zu behandeln. Das ambulante Angebot ist seit Montag, 2. November, Teil des Traumatherapienetzwerks Hessen. Es richtet sich an Erwachsene, die Opfer körperlicher oder psychischer Gewalt geworden sind. Auch Zeuginnen und Zeugen schwerer Gewalttaten sowie nahe Angehörige und Hinterbliebene können sich dort unterstützen lassen.

Ein zentraler Punkt: Für die psychotherapeutische Beratung oder Behandlung ist kein vorheriger Behördenbescheid nötig. Nach der Kontaktaufnahme prüft das Team, ob die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Ist dies der Fall, startet das therapeutische Angebot, dessen Kosten das Hessische Amt für Versorgung und Soziales im Rahmen des Sozialgesetzbuches XIV trägt.

Empfohlen wird, möglichst innerhalb von zwölf Monaten nach der belastenden Erfahrung die Ambulanz zu kontaktieren. In Ausnahmefällen ist auch ein späterer Einstieg möglich. Zu Beginn stehen maximal fünf Sitzungen zur Verfügung. Falls nötig, können Betroffene bis zu zehn weitere Sitzungen beantragen. Die Therapien umfassen Stabilisierungstechniken, psychische Diagnostik und erste Maßnahmen zur Verarbeitung des Erlebten. Zusätzlich beraten die Therapeuten über weiterführende Behandlungsmöglichkeiten.

Informationen und Kontaktdaten zur Traumaambulanz gibt es auf der Internetseite der Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik am varisano Krankenhaus Hofheim.

„Taunus liest“ – Neue Lesereihe startet

Eschborn (ew) – Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Taunus liest – Die Lesereihe von Kapitel Taunus“ startet am Freitag, 20. November, ein Literaturprojekt, das Vielfalt in den Mittelpunkt stellt. Der Auftaktabend beginnt um 19 Uhr im Restaurant Westerbachhalle in Niederhöchstadt.

Gleich zur Premiere treten mit Jule Marl, Eva Fischer und Florian Haberler drei Autorinnen und Autoren auf, die ihre Bücher vorstellen und Einblicke in ihre Geschichten geben.

„Taunus liest“ will verschiedene literarische Stimmen, Schreibstile und Genres an einem Abend zusammen bringen. Die Reihe möchte Literatur einem breiten Publikum zugänglich machen, neue Autorinnen und Autoren sichtbar werden lassen und Begegnungsmöglichkeiten zwischen Schreibenden und Lesenden schaffen. Ziel ist es zudem, auch solchen Autorinnen und Autoren eine Bühne zu geben, die nicht regelmäßig eigene Lesungen veranstalten können.

Bis November 2027 sind vier Veranstaltungen geplant. Die Veranstaltungsorte wechseln zwischen Eschborn und Hofheim. Mit diesem Konzept soll die Reihe Schritt für Schritt in der Region etabliert und an mehreren Orten erlebbar gemacht werden.

Eintrittskarten für den Eröffnungsabend kosten drei Euro und sind an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter kapiteltaunus.de im Internet.

Filmabend gegen Gewalt an Frauen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Am Dienstag, 17. November, läuft im Kino „Casablanca“ in Bad Soden der Film „Morgen ist auch noch ein Tag“. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Der Spielfilm zählt zu den zehn meistgesehenen Filmen Italiens und zog 2023 mehr Besucherinnen und Besucher an als der in jenem Jahr gestartete Barbie-Film. Der Film wechselt zwischen dramatischen und komödiantischen Momenten. Im Mittelpunkt stehen Frauen, die ihren Platz in einer patriarchalisch geprägten Gesellschaft suchen und behaupten. Die Vorführung findet im Rahmen der Tage gegen Gewalt an Frauen statt. Zu Beginn des Abends stellt sich zudem Zonta-Club Bad Soden-Kronberg vor, der den Abend veranstaltet. Der Eintritt kostet 12 Euro. Spenden sind willkommen.

Wärmepumpen für die MTK-Schulen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Main-Taunus-Kreis will die energetische Ausstattung seiner Schulen zukunftsfest machen. Der Kreisausschuss hat nach Angaben von Michael Cyriax dazu einen Grundsatzbeschluss gefasst. Ziel ist es, die Schulen nicht nur effizient zu heizen, sondern auch in den immer heißeren Sommermonaten für angenehmere Temperaturen in den Klassenräumen zu sorgen.

Wärmepumpen ermöglichen es, im Winter Wärme zu erzeugen und im Sommer Räume zu kühlen. Michael Cyriax betont: „Wenn sich im Sommer die Köpfe erhitzen, sollte das am Nachdenken liegen und nicht an überhitzten Klassenräumen. Mit moderner Wärmepumpentechnik wollen wir dafür sorgen, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch bei steigenden Sommertemperaturen gut lernen können.“ Für den Betrieb der Technik soll möglichst selbst erzeugter Solarstrom genutzt werden. Photovoltaikanlagen auf den Schuldächern liefern bei starker Sonne besonders viel Strom, der direkt zum Kühlen der Räume eingesetzt werden kann. Die überschüssige Wärme wird mittels Fußbodenheizung oder zusätzlicher Kühlgeräte aus den Klassen abgeführt.

Erste Prüfungen im Main-Taunus-Kreis zeigen, dass die Verbindung aus Wärmepumpen und eigener Stromerzeugung eine wirtschaftliche und flexible Lösung bietet. Der Kreis plant, diese Technik bei neuen Bauprojekten fest einzuplanen und das Konzept nach und nach auch auf bestehende Gebäude zu übertragen. Dabei sollen die bauliche Situation, die Ausstattung mit Personal und die Höhe der Haushaltsmittel über das Tempo entscheiden.

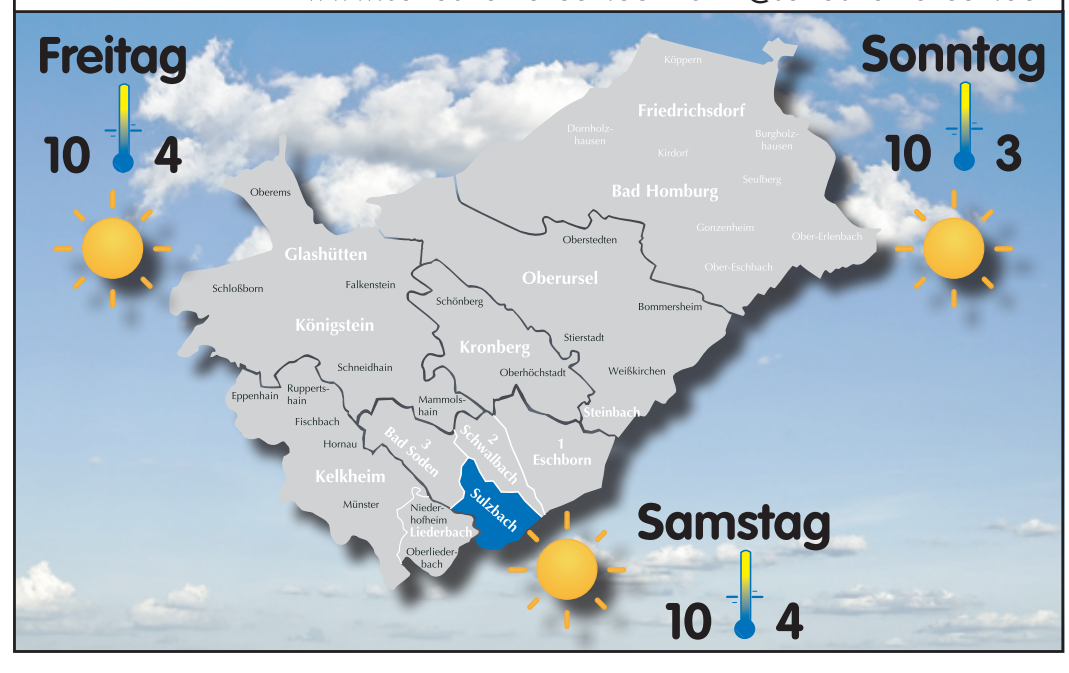
Bereits heute verbindet der Kreis Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke und Wärmepumpen in einem gemeinsamen Abrechnungsmodell. So kann selbst erzeugter Strom rechnerisch unterschiedlichen Gebäuden zugeordnet werden. Während im Winter Stromspeicher und zugekaufter Ökostrom den Energiebedarf ergänzen, hilft im Sommer der Eigenstrom, die Raumtemperatur niedrig zu halten.

Zusätzlich setzt der Kreis auf Maßnahmen wie Sonnenschutz, Fassadenbegrünung und weitere Hitzeschutzmaßnahmen. 2027 sollen diese Arbeiten „konsequent fortgesetzt“ werden. Der Ausbau von Schul- und Betreuungsräumen sowie rasch wirkende Hitzeschutzmaßnahmen hätten dabei Vorrang. Größere energetische Sanierungen an den Bestandsgebäuden sollen schrittweise folgen.



Bethel
Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de
6077

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
S+M Spezialist für sandstrahlen
S+M GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de



Mit Kreisel, Kraft und Kreativität – spektakulärer Varieté-Herbst im Neuen Theater



Das Duo „E1NZ“ jongliert mit Höchstgeschwindigkeit Sektflaschen auf einem Holztisch. Foto: Schlosser

Frankfurt (MS) – Wer wissen will, zu was der menschliche Körper in der Lage ist, der sollte sich jetzt im November eine der Shows des Varieté-Herbstes im Neuen Theater Höchst anschauen. Dabei geht es aber nicht nur um Kraft und Körperbeherrschung, sondern auch um außergewöhnliche Fingerfertigkeit. Denn obwohl das gesamte Programm jeden mittelbegabten Sportler und Jongleur mit Staunen zurücklässt, ist der heimliche Star des Abends die eher zierliche Carola Schäfer, die für ihre außergewöhnliche Performance nur ihre beiden Händen braucht. Wie sie damit beim Schattentheater Kaninchen, Frösche, Haie und anderes Getier aus ihrem winzigen Hut zaubert, hat beinahe mehr Magie als die Kraftakte ihrer Kolleginnen und Kollegen in der mehr als zweistündigen Show.

Da ist zum Beispiel Johanna Gorzellik, die bei ihrer Handstandartistik in Zeitlupe genauso der Schwerkraft trotz wie das Duo „Laos“ mit seiner spektakulären Partnerakrobatik oder der witzige Mikail Karahan. Der rotiert mit spielerischer Leichtigkeit in seinem „Cyr Wheel“, einem überdimensionalen Hoola-Hoop-Reifen. Doch die Schweißperlen, die ihm schon nach wenigen Sekunden über das Gesicht laufen, zeigen, wie kraftraubend das lockere Gerolle in Wirklichkeit doch ist.

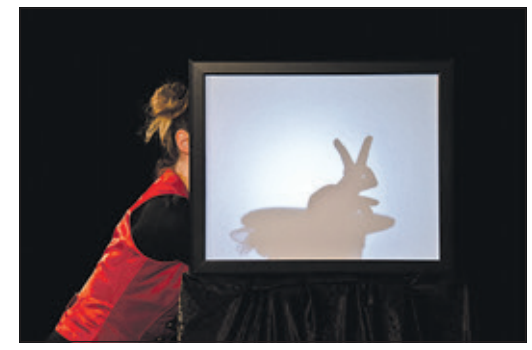
Jeden Muskel seines Körpers muss auch Jochen Schell kennen, wenn er seine Kreisel auf der Bühne (auf)zieht, die sich so sicher auf seinen Armen, seiner Stirn oder auf einer mehrere Meter langen Metallkonstruktion drehen, als würden sie von einer unsichtbaren Macht dort festgehalten.

Ähnliches denkt man bei der Jonglage des Duos „E1NZ“, bei der veritable Sektflaschen so schnell über einen Holztisch flitzen, dass das Auge kaum noch hinterher kommt und am Ende trotzdem keine Glasscherben auf dem Bühnenboden zurückbleiben.

Zwischen den kuriosen, kreativen und kraftstrotzenden Nummern moderiert Conférencier Merlin Johnson – „Merlin aus Berlin“ – das Programm mit Ukulele, kleinen Späßen und Gesang und bringt das Publikum auch selbst mit einer Entfesselungsnummer zum Staunen.

Insgesamt ist der diesjährige Varieté-Herbst etwas leiser und langsamer angelegt als viele seiner Vorgänger. Doch sowohl künstlerisch als auch akrobatisch erfüllt er alle Erwartungen, die das an Spektakel gewohnte Publikum der Varieté-Shows im Neuen Theater gewohnt ist.

Nach der Premiere am vergangenen Freitag finden die Vorstellungen bis zum 29. November von Dienstag bis Sonntag in der Emmerich-Josef-Straße 46 statt, mit zusätzlichen Nachmittagsvorstellungen am Mittwoch und an den Wochenenden. Eintrittskarten sind ab 26,50 Euro erhältlich. Sie können über die Internetseite neues-theater.de, per E-Mail an service@neues-theater.de oder direkt an der Theaterkasse dienstags bis freitags von 17 bis 19 Uhr gekauft werden. Das Kartentelefon ist zu dieser Zeit unter der Nummer 069-33999933 erreichbar.



Carola Schäfer zaubert ein Schattenkaninchen aus dem Hut. Foto: Arnold

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

AUTOMARKT

Biete Toyota Aygo 1,0 L Benzin, Baujahr 2009, 138.000 km, TÜV 7/28, guter Zustand, sofort fahrbereit, 2.900,- € VB. Tel. 0178/9361196

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage o. Garagenstellplatz m. einfachem Elektroanschluss im Taunus gesucht, gern auch nur für die Wintermonate. helmuth@artmann.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Noch keine Winterreifen! B180 4 Bridgestone 205/55R16 91H M+S, nur 1.500 km gefahren mit Alufelgen, 800,- €. Tel. 0179/5239514

KENNENLERNEN

Charm. Sie, 72, 1,60, stud., jung geblieben su. symp., humorv. Ihn für Freizeit u. viell. mehr. Chiffre VT 03/45

Lebensfrohe W 39 J., attraktiv und vielseitig interessiert, sucht einen lieben Mann mit Herz und Verstand. BmB. sandralan@vodafonemail.de

Kronberger Dom – Dominanter Herr (60 +) sucht submissive Frau für schöne, gemeinsame Erlebnisse. Wenn du (40 +) im Leben täglich deine Frau stehst, aber oft dieses Verlangen in dir brennt, auch mal ganz anders sein zu dürfen, möchte ich dich kennenlernen. Würdest du dich so gern mal ganz fallen lassen und dich dankbar dem Willen deines Herrn unterordnen, dann bist du jetzt vielleicht nur noch einen Brief davon entfernt. Trau dich, dies ist meine erste Aufgabe für dich. Du darfst deine Wünsche wahr werden lassen. Alles darf sein, nichts muss. Bewerbungen mit Vorlieben und aktuellem Foto. Bitte nur Singles, ich werde dir antworten. VT 05/45

PARTNERSCHAFT

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Attraktive Frau, 40 J., 170 cm, schlank, ehrlich, sucht netten Mann für ein gemeinsames Leben: frauliebe606@gmail.com

Vermögensloser Gentleman 59 J. bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Glück, Liebe, ggf. Heirat. Nachricht: heirat2026@outlook.de

Sie, 78, sucht Freund für Unterhaltung, ausgehen, gemütliche Abende uvm. Chiffre VT 04/45

Sie sind auf der Suche nach einem lieben Menschen an Ihrer Seite? Dann nehmen Sie am Single-Treffen in Frankfurt oder Bad Nauheim teil. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in einem schönen Restaurant lernen Sie sich näher kennen. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter: Tel. 06034/4049464

Wanted: My Prince Charming (70 +). I still believe in fairy tales and true love! Seeking an old-fashioned gentleman with charm, class, and a romantic soul. Someone to chase the sunshine with me from Germany to Australia. I dream of sharing my twilight years in love, laughter, and a little luxury! I'm full of life and energy! My prince must be financially secure, generous, and willing to look after his princess. Do you have the courage, charm, and means to fulfil all my wishes? Are you ready for the adventure of a lifetime? Let's make our final chapter the most beautiful fairy tale yet! Christians only, please. Princes only – no frogs! WhatsApp: Tel. 0061449/271119

Gesucht: Mein Märchenprinz (70 +). Ich glaube noch an Märchen und die wahre Liebe! Gesucht wird ein Gentleman der alten Schule mit Charme, Stil und romantischer Seele. Ein Mann, der mit mir der Sonne hinterherreist – von Deutschland bis Australien. Ich träume davon, meinen Lebensabend voller Liebe, Lachen und ein wenig Luxus zu genießen! Ich bin voller Lebensfreude, Energie und Tatendrang! Mein Prinz sollte finanziell gut gestellt, großzügig und bereit sein, seine Prinzessin auf Händen zu tragen. Haben Sie den Mut, den Charme und die Mittel, mir all meine Wünsche zu erfüllen? Sind Sie bereit für das Abenteuer Ihres Lebens? Lassen Sie uns gemeinsam das schönste Kapitel unseres Märchens schreiben! Nur christliche Herren erwünscht. Nur echte Prinzen – keine Frösche! WhatsApp: Tel. 0171/6555282

PARTNERVERMITTLUNG

Lebensfrohe Jutta 64 J. mit schöner Figur, frisch blondierten Haaren und bezauberndem Lächeln. Ich erwarte voller Freue deinen Anruf. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam das Leben zu genießen. Bitte melde Dich für eine gemeinsame, glückliche Zukunft. **Tel/sms 015209017440 ü.Marc-Aurel.eu**

Ich, Brigitte 76 J., bin eine liebevolle, zärtliche Witwe, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite, eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann (Alter egal). Ich habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Evi (61) mit Herz,** Humor u. schöner weibl. Figur. Ich koche u. backe gern u. liebe Rätsel. Suche e. lieben Mann, der das Leben zu zweit schöner findet als allein. Internet? Muss nicht sein, ein netter Anruf üb. pv tut's auch. **Tel. 0176-47603082**

Attraktiver Marcel 39 J. dunkelblond, sehr hilfsbereit und zuverlässig. Sehne mich nach einer Frau zum Verlieben, Lachen, Reisen und einer harmonischen Partnerschaft. Willst du das auch dann treffen wir uns gerne **ü.Pv Tel/sms 015259704747**

Helene, 71 J., kinderlose Witwe, bin e. sehr attraktive, charmante Frau, herzlich und ehrlich. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet und möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Hedwig, 66 J.,** leidenschaftl. Hobbyköchin, mobil u. voller Vorfreude, Dich kennenzulernen. Bin eine hübsche, schlanke Witwe mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen aufrechten, verlässlichen Mann an meiner Seite zu haben. Nur Dein Anruf üb. pv fehlt noch zu unserem gemeinsamen Glück. **Tel. 0176-43646934**

Top Frau Michaela 50 J. schlank sportl. arbeite in der Gastronomie. Ich bin sehr liebevoll, zuverlässig und bin für alles offen. Wenn du Zwischen 40-60 Jahre jung bist dann melde Dich einfach für ein Treffen. Ich erwarte Dich mit einem Lächeln. **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

Bildhübsche Anja 35 J. wünsche mir von Herzen mich zu verlieben in einen starken, kräftigen Mann. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam am Morgen zu kuscheln. Wollen wir uns Morgen treffen und kennenlernen, dann melde Dich. **ü.Pv Anruf 01704432364**

➤ **Regina, 72 J.,** verwitwet. Nach vielen Ehejahren fällt das Alleinsein nicht leicht. Bin eine gute Köchin u. Hausfrau, habe eine schöne, weibliche Figur u. fahre noch gerne Auto. Meine Ansprüche sind nicht groß, aber Ehrlichkeit u. Vertrauen sind mir besonders wichtig. Vielleicht suchen Sie genau mich und ich genau Sie? pv **Tel. 0176-34488463**

Erfolg durch Werbung

BETREUUNG/ PFLEGE



SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete Seniorenhilfe stundenweise. Erfahrene Frau (48) hilft älteren Menschen im Alltag (Haushalt, Einkäufe, Gesellschaft). Flexibel und zuverlässig. Tel. 0152/06246390

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau in Sulzbach gesucht für Kinder 4 u. 7 J., Mo + Di, ab 15 Uhr, Betreuung, kochen, leichte Hausarbeit. Führerschein nötig.
Tel. 0151/10833938

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.12.2026 eine Nanny für zwei Kinder (5 und 6 Jahre), ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach (Taunus), Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener Pkw.
peers-abflug-82@icloud.com

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 02/45

HG-Kirdorf, schönes Ackerland/ Wiesengrundstück (Jahnwiesen), 370 m² für 19.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Solventes, ruhiges Paar (beide berufstätig, NR) sucht 2 ZKB in Bad Soden und Umgebung. Keine Haustiere. Tel. 0151/46330148

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei.
dhh-fischbach@online.de

Kronberg, Jaminstr. 2, ETW 121 m², TG, Fahrs., gute Ausst., privat, VB 535 T €. Chiffre VT 06/45

GEWERBERÄUME

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, 12,- €/m² + NK. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 01/45

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

Oberursel/Weißkirchen, 2 Zi.ELW. zu vermieten, nur an eine Frau, gr. Terrasse, WM 1.000,- €.
Tel. 0162/9108464

Kronberg 1, möbl. Zi. in 2er WG + Gartenpl., KM 400,- € + NK + KT, ab sof. - 31.12.27. Tel. 0177/6260005

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Hilfe in Haus und Garten gesucht in Frd.-Römerhof. Leichte Gartenarbeit, Straße kehren etc., gerne Rentner, Schüler, wöchentlich 2 - 3 Std., 20,- €/Std. Tel. 0152/22592829

Zur Unterstützung der Hausfrau (88) in Haus und Garten suchen wir Hilfe für 3 Stunden wöchentlich in Haus und Garten in Königstein. Erforderlich eigener PKW, deutschsprachig. Gegebenenfalls auf Anrufbeantworter melden, Kontakt:
Tel. 06174/7402

Königstein, nähe Bahnhof erfahrene Putzhilfe, 3 Std. alle 14 Tage gesucht. Konditionen n. Vereinbarung, gepflegter 1 Personenhaushalt.
Tel. 0152/90005108

Homeoffice. Einfache PC-Tätigkeiten. Flexible Arbeitszeiten. Keine Vorkenntnisse nötig. Starte sofort!
rolf.gramolla@web.de

Bügelhilfe gesucht für Privathaushalt in Bad Homburg, alle 14 Tage für jeweils drei Stunden. Nur als Minijob mit Anmeldung!
Tel. 0162/1670373

STELLENGESUCHE

REINIGUNGSSERVICE TAUNUS
Zuverlässige Reinigung mit Herz!
Ihre Haushaltshilfe
zuverlässig & gründlich.
Kontakt: 0176 - 61 88 69 07

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise.
Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Zuverl. Frau sucht Putzstelle in Büro oder Privathaushalt.
Tel. 0163/3655999

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an.
Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Ich bin 16 Jahre alt, zuverlässig und hilfsbereit. Ich übernehme gerne Gartenarbeiten, Rasen mähen, Hecken schneiden, Hausarbeiten, Einkäufe und vieles mehr.
Tel. 0176/63221892

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Bäume fällen, Laub sammeln usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Suche eine Putzstelle jeden zweiten Freitag etwa 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete langjährige Erfahrung. Tel. 0162/1579223

Sorgfältige, nette Frau mit Erfahrung sucht Stelle zum Putzen oder Bügeln, für mindestens 3 Std.
Tel. 0176/17520340

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin.
Tel. 0176/62126 926

Zuverlässige und erfahrene Frau sucht Putzstelle in Praxis, Büro oder ähnlichem in Oberursel, gerne Teilzeit. Tel. 0176/40379606

Eine sehr nette, zuverlässige und gründliche Putzfrau sucht eine Putzstelle für vormittags in Kelkheim. Bei Interesse bitte telefonisch melden. Tel. 0176/66304793

Suche in Friedrichsdorf und Umgebung eine Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/0207262

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Heck Englischtraining - closing the gap. Schulbegleitende Nachhilfe, English conversation groups, Business English Einzeltraining.
01520-2614739 o. 06195-66461
info@Heck-Englischtraining.de

Klavierlehrer erteilt Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in Königstein. Tel. 06174/6394501

VERKÄUFE

Steinberg Piano in Weiß mit 88 Tasten, 50,- €, Selbstabholer.
Tel. 0171/8939417

Neuwertige Büromöbel (Hochglanz weiß lackiert): offenes Regal (156 x 165 x 35 - 4 Ablagefächer), Computertisch (130 x 75 x 60) mit Glasplatte und Rollcontainer, 2 Beistelltische (40 x 60 x 40) mit Ablagefach, 2 Stühle (acyl/transparent). An Selbstabholer: Bad Homburg. VB 1.500,- €, ab 18 Uhr:
Tel. 0176/66390826

30 m lange frisch gefällte Eiche für Selbstabholer in Bad Homburg zu verkaufen. Tel. 0173/6605843

Weihnachtsverkauf a. 14. Nov. 26: Christbaumschmuck, Baumständer, Krippe und Figuren, Puppenkarussell mit Spieluhr v. 1948, Schildkröt-puppe v. 1950, Weihnachtsstand für Puppen und vieles mehr. Unterm Carport von 10 - 14 Uhr, 65824 Schwalbach, Altkönigstr. 3 b.

VERSCHIEDENES

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

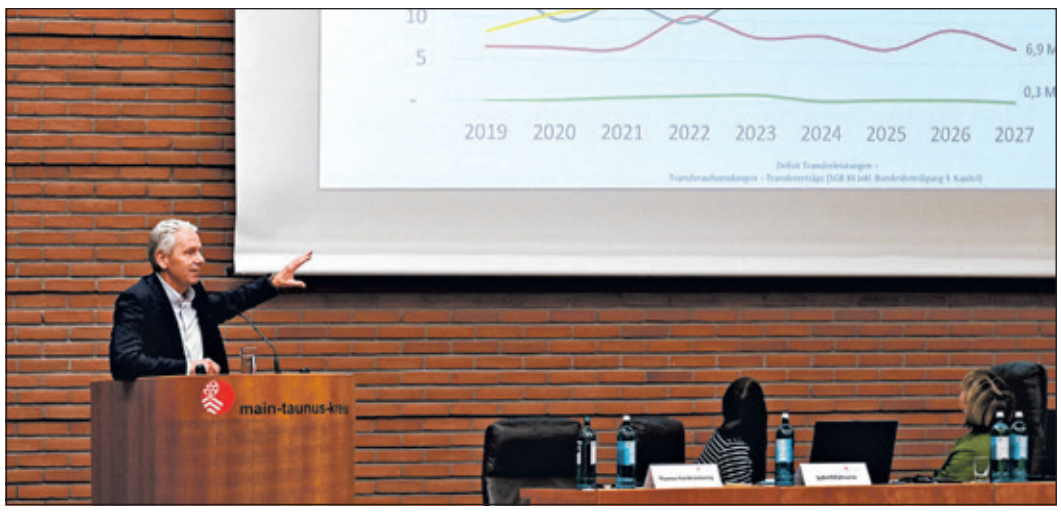
und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Kreis stellt Haushaltsentwurf 2027 vor



Landrat Michael Cyriax bei der Vorstellung des Kreishaushaltes 2027. Foto: Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus-Kreis (bs/Sc) – Der Main-Taunus-Kreis hat den Entwurf für den Kreishaushalt 2027 vorgestellt. Landrat Michael Cyriax präsentierte die Pläne im Kreistag. Schwerpunkt bleiben gezielte Investitionen, vor allem im Bereich Bildung. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 69,8 Millionen Euro vorgesehen. Der Kreis will seinen Konsolidierungskurs fortsetzen und trotz schwieriger Rahmenbedingungen handlungsfähig bleiben.

Umlagen sollen sinken

Die Umlagen für die Städte und Gemeinden sinken nach dem Entwurf auf insgesamt 53,2 Prozent. Der Kreisumlage-Hebesatz steigt leicht auf 36,30 Prozent, während der Hebesatz der Schulumlage auf 16,90 Prozent sinkt. Beide Sätze zusammen liegen weiterhin unter dem Durchschnitt der hessischen Kreise. Allerdings verschärft sich die Finanzlage. Für 2027 geht der Kreis von einem Defizit von 15,4 Millionen Euro aus. Um dies auszugleichen, greift die Verwaltung auf Rücklagen zurück, senkt einzelne Ausgaben und erhöht Gebühren. Der Kreis prüft unter anderem, bei welchen freiwilligen Leistungen und Stellen er sparen kann.

Sozialausgaben steigen

Sozialausgaben machen laut Cyriax einen Großteil des Haushalts aus. Die Lücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bei sozialen Transferleistungen wächst weiter: Sie steigt von 117,4 Millionen Euro im Vorjahr auf 120,7 Millionen Euro. Auch die Zahlungen an den Landeswohlfahrtsverband steigen um 14,2 Millionen Euro. Insgesamt entsprechen die Sozialausgaben etwa 80 Prozent der Einnahmen. Im Bereich Jugendhilfe rechnet der Kreis mit einem zusätzlichen Aufwand von 3,8 Millionen Euro, während die Kosten im Asylbereich um 2,3 Millionen Euro zurückgehen sollen.

Investitionen in Bildung

Trotz angespannter Haushaltslage sind für das nächste Jahr mehrere Investitionen geplant. Im Haushalt sind alleine insgesamt 32,5 Millionen Euro für Schulen und Schulsporthallen vorgesehen. Darüber hinaus unterstützt der Kreis mit 5,2 Millionen Euro den Bau der Regionaltangente West.

Digitale Verwaltung

Die Verwaltung setzt auch auf digitale Angebote. Bereits jetzt steht der Bevölkerung ein KI-Chatbot zur Verfügung. Im kommenden Jahr soll künstliche Intelligenz auch die Arbeit der Angestellten unterstützen.

Kommunale Zusammenarbeit

Ein weiterer Punkt der Haushaltsplanung ist die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden. Michael Cyriax kündigt die Initiative „Gemeinsam besser verwalten“ an. Ziel ist eine engere Abstimmung, um Doppelarbeit zu vermeiden, Know-how zu teilen und Kosten zu sparen. Die kommunale Zusammenarbeit wird von den Spitzen der Städte und Gemeinden sowie dem Landesrechnungshof unterstützt, wie aus dem Bericht hervorgeht.
Die Ausschüsse beraten den Haushaltsentwurf nun weiter. Nach aktueller Planung soll der Kreistag am Montag, 14. Dezember, über den Etat entscheiden.
Detaillierte Informationen stellt der Kreis auf seiner Internetseite mtk.org/kreishaushalt-verstehen bereit.

STELLENMARKT

Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Glashüttener Anzeiger · Kronberger Bote · Sulzbacher Anzeiger · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter
für Digital- und Printmedien (w/m/d)
Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten
- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit
- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir
- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

Oberste Geschossdecke muss gedämmt sein



Mit der Dämmung der obersten Geschossdecke sparen Hausbesitzer Heizkosten und erfüllen die gesetzlichen Vorgaben. Foto: djd/Puren

Überlingen (djd) – Viele ältere Wohnhäuser verlieren im Winter unnötig viel Heizwärme über das Dach. Oft sind weder das Dach noch die oberste Geschossdecke ausreichend gedämmt. Dadurch entstehen erhöhte Heizkosten, weil ein Teil der teuren Wärme ungehindert nach oben entweichen kann. Dabei ist es mittlerweile Pflicht, die oberste Geschossdecke zu dämmen.
Besonders dann, wenn der Dachboden nicht als Wohnraum genutzt wird, kann die Dämmung der Decke zwischen Wohnbereich und Dachraum eine effizienteLösung sein. Diese Maßnahme ist im Vergleich zur kompletten Dachdämmung meist weniger aufwendig und mit geringeren Kosten verbunden.
Neben dem energetischen Vorteil gibt es auch gesetzliche Vorschriften. Nach dem Gebäudeenergiegesetz muss die oberste Geschossdecke vieler Bestandsgebäude gedämmt werden. Die Pflicht besteht immer dann, wenn die Decke an einen unbeheizten Dachraum grenzt, die geforderten Mindestanforderungen an den Wärmeschutz nicht erfüllt und kein gleichwertig gedämmtes Dach vorhanden ist. Laut Gesetz gibt es zwar keine flächendeckenden Kontrollen. Die fehlende Dämmung kann jedoch bei einem Eigentümerwechsel, im Rahmen einer Energieberatung oder auch bei der Feuerstättenschau durch den Bezirksschornsteinfeger auffallen.
Für die nachträgliche Dämmung stehen heute verschiedene Lösungen zur Verfügung. Dämmelemente aus Polyurethan-Hartschaum sind leicht und können durch die passende Größe selbst über schmale Zugänge auf den Dachboden transportiert werden. Diese Dämmelemente sind häufig bereits mit einer strapazierfähigen Nutzschicht aus dem Material Purenit ausgestattet. Dadurch bleibt der Dachboden nach der Dämmung weiterhin begehbar und kann als Stauraum oder Trockenboden genutzt werden. Die Nutzschicht eignet sich laut Hersteller auch für einfaches Zuschneiden und ist feuchtigkeitsbeständig. Selbst bei Feuchtigkeit etwa durch Flugschnee bewahren die Elemente ihre Funktion.
Versierte Heimwerkerinnen und Heimwerker können die Dämmung durchaus selbst durchführen. Die handlichen Felder lassen sich gut verlegen, wenn etwas Erfahrung im Umgang mit Werkzeugen vorhanden ist. Im Vergleich zu vielen anderen Materialien ermöglicht Polyurethan-Hartschaum einen schlanken Aufbau. Das bedeutet, dass im Dachgeschoss mehr Kopffreiheit bleibt. Die Investition kann sich für viele Eigentümerinnen und Eigentümer durch geringere Heizkosten bereits nach wenigen Jahren rentieren.
Informationen zu passenden Dämmlösungen sowie einen kostenlosen Dämmratgeber für Eigentümerinnen und Eigentümer bietet die Internetseite puren.com an.

Der Kreis hilft beim Energiesparen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Main-Taunus-Kreis bietet Einwohnerinnen und Einwohnern eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energie an. Das Angebot richtet sich an Hauseigentümer, Mieterinnen und Mieter, Bauinteressierte und Inhaber von gewerblich genutzten Gebäuden. Ziel ist es, einen ersten, niederschwelligen Einstieg ins Thema Energiesparen, Förderung und erneuerbare Energien zu ermöglichen. Die Beratung findet persönlich im Landratsamt in Hofheim, telefonisch oder auch online statt. Eine Anmeldung zur persönlichen Beratung ist per Telefon unter 06192 201-2490 oder per E-Mail an amine.aimut@mtk.org möglich. Neben den festen Sprechstunden im Landratsamt steht der Energieberater außerdem regelmäßig auf Wochenmärkten, bei Informationsveranstaltungen oder Aktionstagen im Kreisgebiet zur Verfügung. Ein wichtiger Bestandteil ist auch das Online-Angebot: Jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr gibt es eine offene Energieberatung, donnerstags zur gleichen Zeit speziell für Mieterinnen und Mieter. Eine Registrierung oder Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Beratung erfolgt über die Plattform Webex.
Dabei werden aktuelle Schwerpunkte rund um Energiesparen und Förderprogramme erläutert. Zu erreichen ist das Angebot unter mtk.org/online-energieberatung im Internet.
Thematisch deckt die Beratung Photovoltaik, energetische Sanierung von Wohngebäuden und mögliche Senkungen der Energiekosten ab. Bürgerinnen und Bürger erhalten eine Orientierung zu passenden Förderprogrammen und werden, falls nötig, an zertifizierte Fachleute vermittelt. Digitale Hilfsmittel wie der Energiespar-Check, das Solar-Kataster Hessen oder Online-Suchwerkzeuge für zugelassene Expertinnen und Experten stehen ebenfalls zur Verfügung.
Die Energieberatung des Kreises soll den Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick zu Fördermöglichkeiten schaffen, ersetzt nach Angaben der Kreisverwaltung aber nicht die förderfähige Sanierungsberatung durch zertifizierte Energieberaterinnen und Energieberater im Rahmen eines ausführlichen Sanierungsfahrplans. Der Beratungsdienst des Kreises diene vor allem als erste Anlaufstelle, um sich zu informieren oder Kontakte zu weitergehenden Angeboten zu knüpfen.

Dynamische Tarife senken Stromkosten

Düsseldorf (djd) – Dynamische Stromtarife können für viele Haushalte deutliche Einsparungen bringen. Das geht aus einer aktuellen Studie des Beratungsunternehmens „Neon Neue Energieökonomik“ hervor, die im Auftrag der „Naturstrom AG“ durchgeführt wurde. Laut der Untersuchung lassen sich auf diese Weise bis zu 82 Prozent der Stromkosten sparen.
Besonders Eigenheimbesitzer mit Wärmepumpen oder Fahrerinnen und Fahrer von Elektroautos profitieren demnach von variablen Tarifen. Aber auch Haushalte ohne große steuerbare Verbraucher können ihren Strom günstiger beziehen.
Oliver Hummel, Vorstandsvorsitzender bei „Naturstrom“, erläutert das Prinzip: „Sie koppeln die Kosten direkt an den Börsenstrompreis, der sich viertelstündlich ändert.“ Stehen viel Strom aus Wind oder Sonne und wenig Verbrauch gegenüber, etwa nachts bei starkem Wind, sinken die Preise an der Strombörse. Herrscht hohe Nachfrage im Netz, steigen die Preise entsprechend.
Die Nutzung der günstigen Phasen im Alltag übernehmen inzwischen spezielle Apps. Sie berücksichtigen die individuellen Vorgaben, etwa wann das Auto geladen sein soll. Die App plant den benötigten Stromverbrauch dann automatisch in die preiswerten Zeitfenster. Auch für den Betrieb von Wärmepumpen und Batteriespeichern lassen sich Einsparpotenziale realisieren, sofern eine intelligente Steuerung möglich ist.
Voraussetzung für einen dynamischen Tarif ist ein intelligenter Stromzähler, auch Smart Meter genannt. Wer heute eine Wallbox für ein E-Auto oder eine Wärmepumpe einbaut, erhält diesen häufig bereits automatisch. In anderen Fällen kann der Zähler beim regionalen Netzbetreiber angefordert werden. Die Kosten sind gesetzlich festgelegt und liegen zwischen 30 und 50 Euro pro Jahr.
Neben den finanziellen Einsparmöglichkeiten bieten dynamische Tarife laut der Studie auch Vorteile für die Energiewende. Sie helfen, Strom aus erneuerbaren Quellen besser zu nutzen. Weitere Informationen zu Anbietern von dynamischen Stromtarifen gibt es unter anderem unter naturstrom.de im Internet. Dort finden sich auch Tipps zur Umstellung auf einen variablen Strompreis.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen. Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**. Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh, Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Bluespapas treten in Altenhain auf



Foto: BluesHaus Bad Soden e.V.

Altenhain (bs/Sc) – Die MainBlues-Reihe im BluesHaus Bad Soden endet in diesem Jahr mit einem Auftritt der Bluespapas. Das Trio, bestehend aus Bernd Simon, Reiner Lenz und Thomas Heldmann, bringt am Donnerstag, 12. November, ab 20 Uhr den Blues in die Kahlbachquelle.
Die Bluespapas spielen Blues in verschiedenen Stilrichtungen. Zum Repertoire gehören traditioneller Delta-Blues, Jazz, Swing, Shuffle und Funk. Die Musiker sind seit Jahrzehnten in der deutschen Blues-Szene aktiv und treten in wechselnden Formationen auf. Das Konzert soll in entspannter Atmosphäre stattfinden. Laut Veranstalter erwartet das Publikum ein unterhaltsamer Abend mit Spielfreude und unterhaltsamen Ansagen.
Im Anschluss sind Musikerinnen und Musiker eingeladen, gemeinsam mit den Bluespapas zu jammen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Sulzbacher Anzeiger
Anzeigen-annahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Neuer Handzeichen-Kurs

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mit einfachen Handzeichen können sich Babys schon vor dem ersten Wort mitteilen. Dieses frühe Verständigen steht im Mittelpunkt des Kurses „babySignal“, der am 21. und 28. November in Bad Soden stattfindet. Eltern von Säuglingen im Alter zwischen etwa 6 und 24 Monaten lernen gemeinsam mit ihren Kindern, wie sie Bedürfnisse oder Erlebnisse mit Zeichen ausdrücken können. Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet den Kompaktkurs an. Die Treffen finden von 10.30 Uhr bis 12 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a statt. Das Angebot ist besonders für berufstätige Eltern gedacht. Die Teilnahme kostet 65 Euro für ein Elternteil mit Kind. Der Familientarif liegt bei 85 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet.

Kreative Adventswerkstatt

Main-Taunus-Kreis (sz) – Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren können sich am Freitag, 27. November, im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden auf die Adventszeit einstimmen. Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus veranstaltet von 15 bis 17 Uhr eine kreative Adventswerkstatt. Unter Anleitung von Elisabeth Hoffmann probieren die Kinder verschiedene Basteltechniken aus und fertigen eigene Weihnachtsdekorationen an. Am Ende des Bastelnachmittags nehmen die Teilnehmer ihre individuellen Deko-Stücke mit nach Hause. Kindergartenkinder sollen von einer erwachsenen Begleitperson unterstützt werden. Die Teilnahme kostet acht Euro pro Kind.
Eine Anmeldung ist bis Freitag, 20. November, auf der Internetseite evangelische-familienbildung.de möglich.

Forschung zum Mikrobiom im Opel-Zoo

Taunus (bs/Sc) – Im Opel-Zoo geben Forschende der Goethe-Universität Frankfurt am **Samstag, 7. November, ab 15 Uhr** Einblicke in aktuelle Erkenntnisse zur Darmflora von Tieren. Die Führung steht unter dem Titel „Forschung im Zoo: Was Darmbakterien über Tiere verraten“. Interessierte Besucherinnen und Besucher erfahren aus erster Hand, wie die winzigen Organismen im Verdauungstrakt viele Lebensbereiche beeinflussen.
Das sogenannte Mikrobiom ist die Gesamtheit der Mikroorganismen im Magen-Darm-Trakt, die nicht nur die Verdauung unterstützen. Laut aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen beeinflusst es auch Gesundheit, Immunsystem und sogar die Psyche – bei Mensch und Tier. In den letzten Jahren hat sich herausgestellt, dass Darmbakterien und ihre Tiergruppen sich über Jahrmillionen gemeinsam entwickelt haben. Die Art der Ernährung spielt dabei eine große Rolle. Erste Studien zeigen, dass das Verhalten von Tieren ebenfalls vom Mikrobiom mitbestimmt werden kann.
Im Opel-Zoo bietet die Bandbreite verschiedener Tierarten dem Team des Arbeitskreises Zootierbiologie am Lehrstuhl von Opel-Zoo-Stiftungsprofessor Paul Dierkes eine ideale Grundlage für ihre Forschung. Während des Rundgangs berichten die Forschenden Franziska Dommes und Jonas Schweikhard an unterschiedlichen Stationen über Beobachtungen und neue Ergebnisse.
Die Führung beginnt an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist im regulären Eintrittspreis inbegriffen und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kreativmarkt lockt mit Geschenkideen

Schwalbach (sz) – Die Evangelische Friedenskirchengemeinde lädt am Sonntag, 15. November, zu ihrem elften Kreativmarkt ein. Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, öffnen sich die Türen des Gemeindehauses in der Bahnstraße 13 von 11 bis 16 Uhr für Besucherinnen und Besucher.
Die Ausstellerinnen zeigen in diesem Jahr erneut zahlreiche handgefertigte Produkte. Zum Angebot gehören Geschenkideen und Dekorationen für die Advents- und Weihnachtszeit. Der Kreativmarkt hat sich über die Jahre als fester Treffpunkt für Kreative und Interessierte aus Schwalbach etabliert.
Ein besonderes Anliegen der Gemeinde ist jedes Jahr das Spendenprojekt. Der Erlös des Kreativmarktes kommt einem speziellen Vorhaben zugute. Zugleich wird am 15. November um 13 Uhr der Spendenerlös des vergangenen Jahres an das jeweilige Projekt übergeben.
Für das leibliche Wohl sorgt ab 11.30 Uhr ein Begegnungscafé in den Räumen der Kirche. Dort wartet auf die Gäste ein Kuchen- und Suppenbuffet. Die Evangelische Friedenskirchengemeinde lädt ausdrücklich zu einem Tag der Begegnung und des Austauschs im Zeichen von Kreativität und Engagement ein. Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es per E-Mail an friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de oder unter friedenskirche-schwalbach.de im Internet.

Sinfonieorchester Rhein-Main zu Gast



Das Sinfonieorchester Rhein-Main spielt Mitte des Monats in Königstein. Foto: SORhM

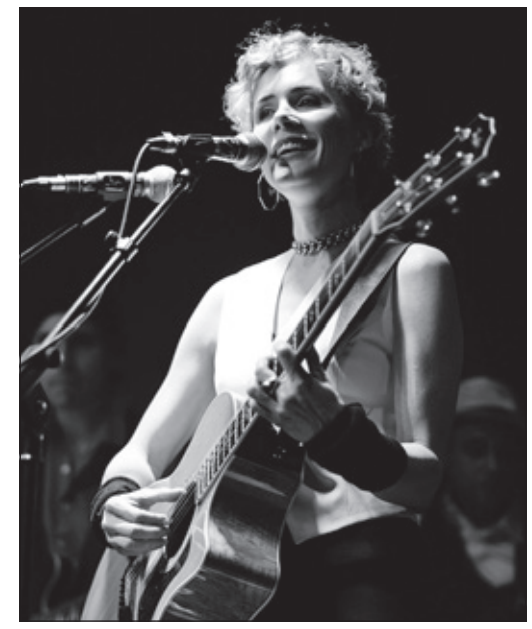
Taunus (bs) – Das Sinfonieorchester Rhein-Main gibt am Donnerstag, 19. November, ein Konzert im Haus der Begegnung in Königstein. Das Orchester spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Wagner und Johannes Brahms.
Auf dem Programm stehen die Haffner-Sinfonie von Mozart, die Ouvertüre zur Oper Rienzi von Wagner sowie die 4. Sinfonie von Brahms.
Das Sinfonieorchester Rhein-Main besteht aus mehr als 70 Musikerinnen und Musikern. Seit seiner Gründung im Jahr 2015 tritt das Ensemble regelmäßig in verschiedenen Städten der Rhein-Main-Region auf, die künstlerische Leitung hat Dirigent und Geiger Christian Ferel. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Einlass startet um 18.15 Uhr.
Karten sind im Vorverkauf für 25 Euro, ermäßigt für 20 Euro, erhältlich.
Der Vorverkauf läuft u.a. über die Kur- und Stadtinformation Königstein, Telefon 06174-202251, die MillenniuM Buchhandlung, Telefon 06174-923737 und über die Seite ticket-regional.de sowie bei reservix unter sorhm.reservix.de.
Eine Ermäßigung gibt es für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende bis 26 Jahre.
Weitere Informationen stellt das Sinfonieorchester Rhein-Main unter sorhm.de zur Verfügung.

Zwei Wohnzimmerkonzerte im November

Schwalbach (sz) – Im Rahmen der aktuellen Wohnzimmerkonzerte treten die neuseeländischen Brüder Luke und Joseph G. Thompson sowie die Kanadierin Ember Swift in Schwalbach auf.
Luke Thompson zählt seit über 15 Jahren zu den prägenden Stimmen der Singer-Songwriter-Szene. Sieben veröffentlichte Alben und zahlreiche internationale Tourneen, unter anderem mit „Passenger“, stehen für seine Erfahrung. Besonders erfolgreich ist sein Song „On a Slow Boat to China“, der über 100 Millionen Streams erreicht hat. Die diesjährige Europa-Tour nutzt Luke Thompson, um Gedichte aus seinem neuen Buch sowie erste Lieder seines kommenden achten Studioalbums vorzustellen.
Joseph G. Thompson, der inzwischen in Deutschland lebt, ist vielen als Teil des Duos „Joseph & Maia“ bekannt. Mit diesem Projekt tourte er jahrelang im In- und Ausland. Sein Solo-Debütalbum „I Don‘t Belong Here“ prägt aktuelle Auftritte. Joseph G. Thompson nimmt Einflüsse von amerikanischem Folk auf und verarbeitet sie in eigenen Stücken. Gemeinsam mit seinem Bruder Luke tritt er am Samstag, 14. November, um 18 Uhr bei „Cowhide House Concerts“ auf.

Jahresabschlusskonzert

Für das traditionelle Jahresabschlusskonzert haben Karin und Dietmar Bloech Ember Swift in ihrem Wohnzimmer zu Gast. Sie ist eine kanadische Musikerin und Singer-Songwriterin mit über 30 Jahren Bühnenerfahrung und 13 veröffentlichten Alben.
Ursprünglich aus Toronto, baute sie sich zunächst über ihr eigenes Label „Few’ll Ignite Sound“ ein Publikum in Kanada, den USA, Australien und Neukaledonien auf. Anschließend zog sie nach Peking, wo sie 17 Jahre lang lebte. In China war sie in der Musikszene äußerst aktiv, feierte Radioerfolge und trat in landesweit ausgestrahlten TV-Shows auf. Seit ihrem Album Mid-March Meltdown hat sie mehrere Singles auf den gängigen Streaming-Plattformen veröffentlicht. Vor Kurzem hat sie sich nun in der Normandie niedergelassen. Nach Schwalbach kommt Ember Swift am Sonntag, 29. November, um 14 Uhr.
Anmeldungen für beide Auftritte sind unter wohnzimmer.info möglich.



Zum Jahresabschluss spielt die Kanadierin Ember Swift bei „Cowhide House Concerts“ in Schwalbach. Foto: Fewllignitesound

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, gerne spontan oder auch mit Termin. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 129 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im November

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 14. November, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber
Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren
SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.
AUKTIONSHAUS SCHWALBACH
unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung
EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!
AKTIONSTAGE
FREITAG 6. November · SAMSTAG 7. November · MONTAG 9. November · DIENSTAG 10. November · MITTWOCH 11. November · DONNERSTAG 12. November · FREITAG 13. November · SAMSTAG 14. November
Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095
ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort
Ankauf von:
• Ringe & Ketten • Goldschmuck • Altgold • Bruchgold • Weissgold • Zahngold (auch mit Zahn) • Silber • Silberbesteck • Silberschmuck • Porzellanpuppen
• Alte + Designertaschen • Bernstein • Münzen • Platin • Uhren aller Art • Diamanten • Modeschmuck • Alte Gemälde • Pelze +Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....
Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!
Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr
Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan
Wir zahlen zur Zeit bis 129,-€ pro Gramm
Goldschmuck aller Art
Feingold
Gold- und Silbermünzen
Marken-Uhren aller Art
Zahngold (auch mit Zahn)
Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!
Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.000 €*
Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld
Wir zahlen bis zu 5.000 €*
Wir suchen ALLE Arten von Pelzen
Lederjacken
bis zu € 800,- für Kroko- & Designertaschen
Porzellan und Silberbesteck
Modeschmuck
Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit
EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!
FREITAG 6. November · SAMSTAG 7. November · MONTAG 9. November · DIENSTAG 10. November · MITTWOCH 11. November · DONNERSTAG 12. November · FREITAG 13. November · SAMSTAG 14. November
Puppen
Gemälde
* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold
ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort
Parkplätze vorhanden
AUKTIONSHAUS SCHWALBACH
Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr